

---

# INHALTSVERZEICHNIS

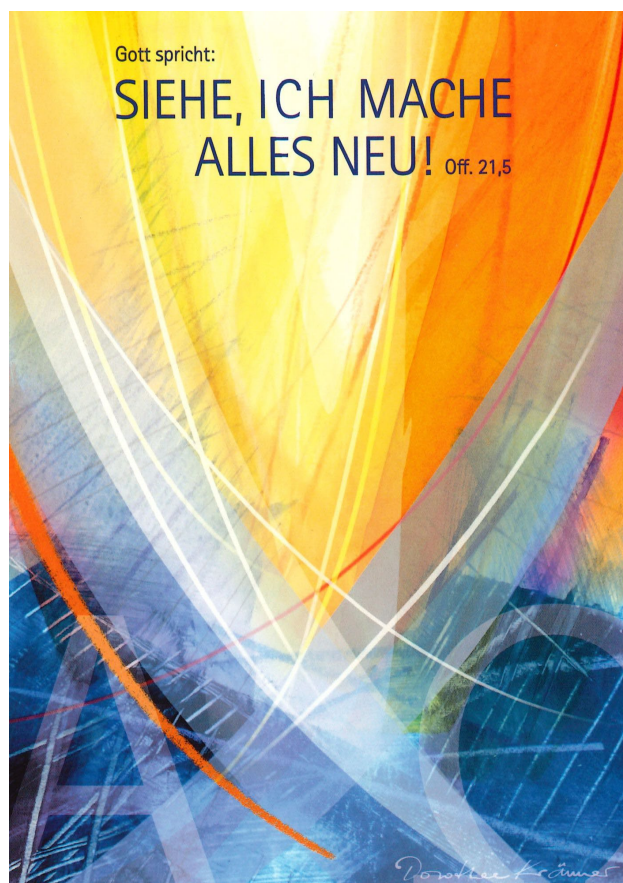
Vorwort des Kirchgemeindepräsidenten .....	2
Kirchgemeinde in Zahlen .....	3
Kirchenvorsteherschaft .....	4
Liegenschaften .....	6
Öffentlichkeitsarbeit .....	8
KiSSS .....	10
Gottesdienst und Seelsorge .....	12
Religionsunterricht .....	14
Familien und Kinder .....	16
Jugend .....	18
Erwachsene .....	20
Senioren .....	22
Diakonie .....	24
Weltweite Kirche .....	26
Freiwillige .....	28
Personal .....	30
Finanzen .....	33
Jahresrechnung 2025 und Voranschlag 2026 .....	34
Abschreibungsplan .....	37
Steuerdaten .....	37
Kollekten 2025 .....	38
Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission .....	39
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke .....	40
Kirchgemeindeversammlung vom 22. März 2026 .....	41
Anträge .....	43
Behörden .....	44
Angestellte .....	45

---

# VORWORT DES KIRCHGEMEINDEPRÄSIDENTEN

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Wenn ich auf die vielen Veränderungen im Jahr 2025 zurückblicke und bedenke, was in diesem Jahr noch alles auf unsere Kirchgemeinde zukommen wird, spricht für mich aus der Jahreslosung 2026 «Siehe, ich mache alles neu!» eine prophetische Stimme, die weiss, dass nebst Gott nichts Bestand hat und nicht nur unsere Zivilgesellschaft im Allgemeinen, sondern auch unsere Kirchgemeinschaft im Besonderen vom stetigen Wandel betroffen und mitunter getrieben ist. Dieser Umstand ordnet unser menschliches Wirken, wie verschieden wichtig es im Hier und Heute sein mag, langfristig betrachtet in eine empfundene schiere Bedeutungslosigkeit. Das mag niederschmetternd sein, will uns aber letztlich zu Demut und Bescheidenheit hinführen.



Quelle: [www.fontis.ch/](http://www.fontis.ch/) Künstlerin: Dorothee Krämer

«Siehe, ich mache alles neu!» Diese Worte aus der Offenbarung 21,5 stehen am Ende der Bibel und zugleich wahrhaftig am Anfang einer grossen Hoffnung. Sie sprechen von Gottes Verheissung, dass Unfrieden, Gewalt, Unterdrückung, Notleidenden, Ängste, Unvollständigkeiten, Wendungen,

Brüche sowie Vergänglichkeit und Bedeutungslosigkeit nicht das letzte Wort haben. Sie eröffnen den Blick auf einen Gott, der nicht müde wird, seine Schöpfung zu erneuern, und der uns Menschen immer wieder Zukunft schenkt. Diese Zusage gilt nicht nur einer fernen Vollendung, sondern sie reicht hinein ins heutige Leben unserer Kirchgemeinde ebenso wie in unser persönliches Leben.

Gewiss, Zeiten verändern sich, gesellschaftliche Rahmenbedingungen ebenso wie Fragen, Erwartungen und Bedürfnisse der Menschen. Manche Entwicklungen fordern uns heraus, manches verunsichert, anderes weckt neue Hoffnung. Trotz all dem und gerade auch deswegen dürfen wir uns von der weihnachtlichen Zusage tragen lassen: Gott ist gegenwärtig! Er geht mit uns. Er ist der, welcher Neues schafft – oft leise, behutsam und unscheinbar, manchmal aber auch überraschend und herausfordernd.

«Siehe, ich mache alles neu!» heisst letztlich keinesfalls, dass das Vergangene bedeutungslos wird. Im Gegenteil: Unsere Geschichte, unser Herkommen, unsere Überlieferungen und Bräuche, unsere christlichen Werte sind im Rahmen eines gelebten Glaubens ein wertvoller Schatz. Jedoch lädt uns Gott ein, uns nicht unveränderlich an diesen Schatz zu klammern, sondern ihn immer wieder neu zu entdecken und handelnd weiterzugeben, damit er langfristig erhalten bleibt. Gott erneuert nicht, indem er auslöscht, sondern indem er verwandelt, vertieft und belebt. So wird Bisheriges tragfähig für Neues und Gewachsenes öffnet sich für kommende Wege.

Für uns als Kirchgemeinschaft bedeutet das, aufmerksam zu bleiben für das Wirken von Gottes Geist; einander zuzuhören, Verantwortung zu teilen und gemeinsam nach Wegen zu suchen, wie wir Kirche heutzutage leben können: als Ort des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe; als Raum, in dem Menschen sich beheimaten können, Fragen stellen dürfen und Ermutigung erfahren können; als Gemeinschaft, die auf der Grundlage eines starken Gottvertrauens wachsen kann.

Der Vers aus der Offenbarung soll uns nicht nur Trost in unsicheren Zeiten sein, sondern eine Ermutigung zum Aufbruch und Einladung, Gottes erneuertes Handeln in unserem Miteinander zu entdecken. So kann unsere Kirchgemeinde ein lebendiges Zeugnis für Gottes Wirken sein.

Michael Berger

# KIRCHGEMEINDE IN ZAHLEN



**24** Taufen

2024	2023	2022	2021	2020
17	21	29	14	13



**0** Darbringungen

2024	2023	2022	2021	2020
0	0	0	0	0



**13** Konfirmationen

2024	2023	2022	2021	2020
9	19	15	31	0



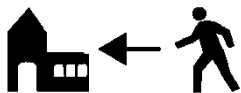
**4** Eheschliessungen

2024	2023	2022	2021	2020
1	3	2	4	4



**25** Verstorbene Mitglieder  
(Abdankungen: 16)

2024	2023	2022	2021	2020
29	35	27	20	25



**2** Kircheneintritte

2024	2023	2022	2021	2020
5	8	1	2	0

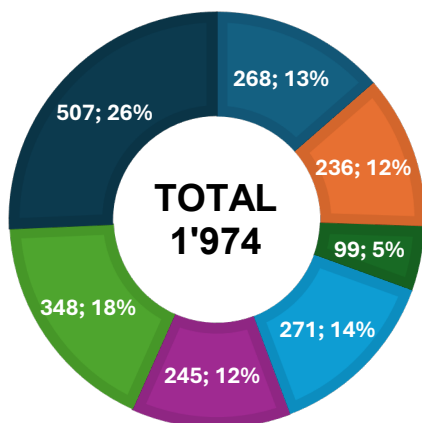


**33** Kircheng Austritte

2024	2023	2022	2021	2020
45	54	43	42	65

## KIRCHGEMEINDEMITGLIEDER 2025

- Frümisen: 268
- Haag: 236
- Lienz: 99
- Rüthi: 271
- Salez: 245
- Sax: 348
- Sennwald: 507



	2024	2023	2022	2021	2020
Frümisen	263	269	287	284	296
Haag	239	253	260	267	263
Lienz	98	99	96	98	103
Rüthi	285	291	301	285	283
Salez	243	248	249	259	275
Sax	358	355	366	377	384
Sennwald	525	535	541	566	565
<b>TOTAL</b>	<b>2'011</b>	<b>2'050</b>	<b>2'100</b>	<b>2'136</b>	<b>2'169</b>

---

# KIRCHENVORSTEHERSCHAFT

## Geschäfte

Die Geschäfte der Kirchgemeinde behandelte die Kirchenvorsteherschaft an 14 Sitzungen, wobei eine Zusammenkunft der Budgetplanung gewidmet war.

Infolge bestehender Personallücken und kom-mender Personalveränderungen in der Kirchen-vorsteherschaft, in der Geschäftsprüfungskommission, bei den Synodalen, in der Kirchenver-waltung, im Konvent und bei der Kirchenmusik, hatten sich die Kirchenvorsteherschaft und die ihr zugeordneten Kommissionen im vergangenen Jahr mit vielen Personalfragen zu befassen. Nebst den notwendigen Stellenneubesetzungen beschäftigte sich die Kirchenvorsteherschaft über mehrere Sitzungen hinweg mit der Errichtung ei-ner neuen Entschädigungsrichtlinie für die Mitar-beitenden, die am 1. Januar 2026 in Kraft trat. Überarbeitet wurden die Papiere zur Einführung neuer Behördenmitglieder und Mitarbeitenden.

Die neue Aufgabenzuteilung im Konvent konnte am 3. Juni 2025 in der Kirchenvorsteherschaft besprochen und genehmigt werden.

Nach den Weisungen der Evangelisch-reformier-ten Kirche des Kantons St. Gallen stehen unse-rer Kirchgemeinde für die Kirchenverwaltung ein 50 % Sekretariat und 20 % Kassieramt zu. Die Kirchenvorsteherschaft hat die Kirchenverwal-tung neu in folgende Bereiche aufgeteilt: 50 % Kassieramt und Sekretariatsarbeit sowie 35 % Aktuariat und Öffentlichkeitsarbeit. 15 % entfallen auf die Öffentlichkeitsarbeit, die grösstenteils vom Konvent herkommend nicht dem Gesamt-pensenumfang der Kirchenverwaltung angerech-net werden muss. Im Herbst und Winter 2025 mussten wegen der Abwesenheit aus gesund-heitlichen Gründen von Manuela Ruppner ge-wisse Aufgaben innerhalb der Kirchenverwaltung verschoben werden.

Die Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Refor-mierten Kirchgemeinde Sennwald vom 22. Sep-tember 2014 verlangt, dass die Kirchenvorsteher-schaft nebst dem Präsidium aus vier weiteren Mitgliedern besteht. Weil diese Vorgabe ab dem 1. Juli 2025 nicht mehr erfüllt wird, müssen seit-dem wegen des bestehenden Unterbestands alle Protokolle der Kirchenvorsteherschaft nach einer oberbehördlichen Auflage zur Einsichtnahme an die Kirchenratskanzlei in St. Gallen zur

Kenntnisnahme eingereicht werden. Ferner musste die Kirchenvorsteherschaft ihre Massnah-men zur Behebung des Unterbestands in der Kir-chenvorsteherschaft und der Geschäftsprüfungs-kommission aufzeigen.

Noch im Januar 2025 sah die Kirchenvorsteher-schaft keine hohe Dringlichkeit hinsichtlich der Suche eines Ersatzmitglieds in die Geschäftsprü-fungskommission, weil diese rechtlich nach wie vor handlungsfähig ist. Das änderte sich im Fol-gemonat mit den Rücktrittserklärungen weiterer Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission.

Am 12. März 2025 wurde Kirchenvorsteherin Esther Kobler mit Wirkung ab dem 1. April 2025 zur neuen Vizepräsidentin bestimmt.

Am 6. September 2025 unternahm die Kirchen-vorsteherschaft zusammen mit dem Konvent und der Kirchenverwaltung einen Fahrradausflug ins Marktstädtchen Altstätten, wo man am Markttrei-ben teilnehmen konnte und sich gemeinsam bei einem Messerhersteller in handwerklichen Fertig-keiten üben durfte.

## Rücktritte aus der Kirchenvorsteherschaft

Die Kirchenvorsteherschaft hatte die Rücktritte von Caroline Winter auf den 31. März 2025 und Gabriela Heeb auf den 30. Juni 2025 angenom-men – letztlich im Bewusstsein, dass es zu ei-nem Unterbestand in der Kirchenvorsteherschaft kommen wird.

Die öffentliche Verabschiedung fand am 24. Au-gust 2025 statt und jene im kleinen Rahmen im Kreis der Kirchenvorsteherschaft und Kirchenver-waltung am 14. November 2025.

## Infoanlass und Mitgliedersuche

Der Infoanlass am 28. Januar 2025 zur Suche nach neuen Mitgliedern für die Kirchenvorsteher-schaft stiess auf keine Resonanz, sodass der An-lans nicht durchgeführt wurde. Es wurde offen-sichtlich, dass man bei der Mitgliedersuche ge-zielt auf Kirchbürgerinnen und Kirchbürger zuge-hen muss.

Die Suche nach neuen Mitgliedern für die Kir-chenvorsteherschaft blieb indes nicht vollends ergebnislos, denn immerhin gab es Mitwirkungs-zusagen auf die nächste Amtsdauer ab dem

---

1. Juli 2026. Das gesetzte Ziel, möglichst bald jemanden für das Kirchgemeindepräsidium zu finden, damit sich diese Person gut begleitet in die neuen Aufgaben hätte einarbeiten können, blieb dagegen unerreicht.

## **Kommissionen und Arbeitsgruppen**

Nur Armin Reichert wird sich der Wiederwahl in die Geschäftsprüfungskommission stellen. Erwin Göldi, Christine Lehmann und Roger Urfer haben auf den 30. Juni 2026 ihren Rücktritt erklärt.

Die Personalkommission Diakonie konnte einige Bewerbungen sichten und Gespräche führen sowie letztlich der Kirchenvorsteherschaft Jana Zvara zur Wahl auf die freie Diakoniestelle empfehlen, die auch die Kirchenvorsteherschaft mit ihrem beruflichen Hintergrund und ihren Fähigkeiten zu überzeugen vermochte. Die Kirchenvorsteherschaft genehmigte die Anstellung von Jana Zvara in einem mindestens 80%-Pensum am 12. März 2025. Die Personalkommission Diakonie wurde am 13. Mai 2025 aufgelöst und deren erfolgreich geleistete Arbeit verdankt.

Die Personalkommission Sekretariat war ebenfalls erfolgreich. Aus 14 Bewerbungen konnte Corina Comar der Kirchenvorsteherschaft für die Übernahme des Aktuariats und der Öffentlichkeitsarbeit vorgeschlagen werden. Corina Comar wurde am 22. April 2025 von der Kirchenvorsteherschaft auf die ausgeschriebene 35%-Stelle gewählt.

Im November musste sich die Personalkommission erneut auf die dringliche Personalsuche machen und wurde in der Person von Franziska Pfenniger zum Glück rasch fündig. Ihre Anstellung auf die kurzfristig geschaffene befristete 30%-Stelle ab dem 1. Dezember 2025 erfolgte durch die Kirchenvorsteherschaft am 25. November 2025.

Leider ohne Erfolg blieb der Massnahmenplan der Arbeitsgruppe, welche sich um die Nachfolge beim Kirchgemeindepräsidium kümmerte. Die in die Kirchbürgerschaft versandten Mitwirkungsaufrufe mündeten weder in einer Mitwirkungsbeihilfe noch in irgendwelchen Interessensbekundungen.

## **Kirchgemeindeversammlung**

An der Kirchgemeindeversammlung vom 23. März 2025 beteiligten sich 56 Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, die 3.5 % der stimmberechtigten Kirchbürgerschaft ausmachten. Die ordentlichen Rechnungsgeschäfte mit Jahresrechnung 2024, Steuerplan 2025 mit Steuerfuss und Voranschlag 2025 boten nach der eingehenden Vorstellung keinen Anlass für Fragen, Hinweise und Anregungen aus der Kirchbürgerschaft.

Mit der Ersatzwahl in die Kirchenvorsteherschaft kam etwas mehr Leben in die Kirchgemeindeversammlung. Mit Karin Inhelder aus Sennwald konnte ein neues Mitglied für die Kirchenvorsteherschaft gefunden werden. Sie wurde von den anwesenden Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern ohne Gegenstimme ins neue Amt gewählt.

Zu reden gab der absehbare Unterbestand in der Kirchenvorsteherschaft ab dem 1. Juli 2025, denn trotz begonnener Suche stellten sich keine weiteren Personen für die Kirchenvorsteherschaft ein, was insbesondere auch das unbesetzte Ressort Liegenschaften und das freierwerbende Kirchgemeindepräsidium betrifft.

Die angesetzte Ersatzwahl in die Geschäftsprüfungskommission erledigte sich, weil auf die Schnelle niemand für die Nachfolge, der auf den 30. September 2024 zurückgetretenen Kathrin Gabathuler, gefunden werden konnte.

Ausführlich wurden im letzten Versammlungsgeschäft (Mitteilungen und Umfrage) über die erfolgten und bevorstehenden Rücktritte aus der Kirchenvorsteherschaft informiert sowie über die bevorstehenden Pensionierungen und Veränderungen im Personalbestand und die damit verbundenen Auswirkungen im Arbeitsalltag. Die Umfrage wurde nicht benutzt.

Michael Berger

---

# LIEGENSCHAFTEN

## Kirchen

Salez  
Sax  
Sennwald

## Friedhöfe

Salez  
Sax  
Sennwald

## Aufbahrungshallen

Salez  
Sax  
Sennwald

## Liegenschaften

Kirchgemeindehaus Salez  
Pfarrhaus Salez  
Jugendhaus Salez  
Kirchgemeindehaus Sax  
Wohnhaus Sax, Kirchgass 7  
Jugendhaus Sennwald  
Wohnhaus Sennwald, Anna Göldi-Weg 1

## Allgemeines



Mauer bei der Thujenhecke in Salez  
Foto: Hansueli Dütschler



Eingang bei der Kirche in Sennwald  
Foto: Hansueli Dütschler



Folie bei den Glasdächern der Aufbahrungshalle in Sennwald  
Foto: Hansueli Dütschler

---

Für das Jahr 2025 waren nur zwei grössere Arbeiten zu machen. Der Rest waren normale Unterhaltsarbeiten, die einfach erledigt werden mussten, damit die Liegenschaften in Schwung bleiben.

## Salez

### Friedhof

Es wurden fünf Sarggräber aufgehoben. Beim Sickerschacht am Eingang zum Friedhof wurden Anpassungen vorgenommen. An der Südseite wurde entlang der Mauer die über 30 Jahre alte Thujenhecke entfernt. Es besteht das Vorhaben, ähnlich wie in Sax, auf einer Länge von 24 m eine durchgehende Blumenrabatte für Urnengräber mit 26 Urnenwandplatten zu erstellen.

### Kirchgemeindehaus

Auf der Südseite musste ein Rollladen, der verbogen war, ersetzt werden.

### Pfarrhaus

Hinter dem Pfarrhaus links (von der Kirche her gesehen) musste das Dachwasserrohr im Bereich des Vorplatzes ersetzt werden.

## Sax

### Friedhof

Es wurden zwölf Sarggräber und ein Urnengrab aufgehoben. Ferner musste eine Abwasserleitung vom Kirchturm bis zum Schacht vor der Aufbahrungshalle ersetzt werden.

### Kirchturm

Hanspeter Rüdüsühli hat die verschmutzten Stellen am Kirchturm mit dem Hochdruckreiniger gereinigt. Jetzt erstrahlt der Turm wieder in neuem Glanz.

### Strassensanierung

Weil die Kirchgass (östlich und nördlich der Kirche) durch die Politische Gemeinde Sennwald saniert wurde, hatte die Kirchgemeinde die Möglichkeit, bei der Aufbahrungshalle eine Abwasserleitung umzulegen. Neu verläuft diese nördlich bis zum Schacht an der Strasse.

### Wohnhaus Kirchgass 7

Die Aussensimse von 15 Fenstern wurden mit 2 mm Aluminium verkleidet, da die Holzsimse in einem sehr schlechten Zustand waren.

## Sennwald

### Friedhof

Es wurden 13 Urnengräber aufgehoben.

### Kirche

Beim Haupteingang wurden die Steinplatten an der Treppe neu ausgerichtet.

### Aufbahrungshalle

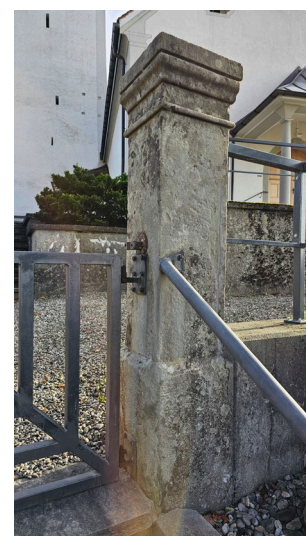
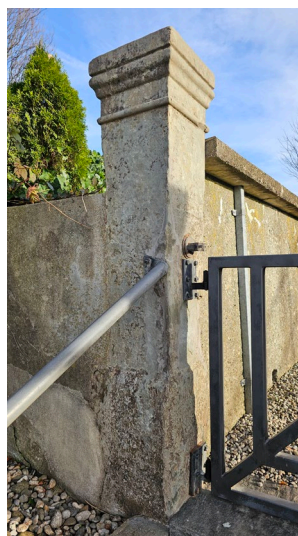
Bei den Glasdächern wurde eine spezielle Folie aufgeklebt, damit die Sonneneinstrahlung stärker reflektiert wird. Das funktioniert sehr gut und die Räume darunter erwärmen sich deutlich weniger.

### Wohnhaus Anna Göldi-Weg 1

Der Geschirrspüler in der Küche musste ersetzt werden. Zudem wurden einige Instandstellungsarbeiten an der Küchenfront durchgeführt. Die Küche ist in die Jahre gekommen und sollte in den nächsten Jahren ersetzt werden.

### Zufahrt Anna Göldi-Weg

Die Strasse vom Parkplatz bis zur Staatsstrasse wurde neu geteert.



Treppenaufgang bei der Kirche Sennwald  
Foto: Hansueli Dütschler

## Dank

Ich möchte mich bei der Kirchenvorsteherschaft, den Sekretariatsangestellten, den Mitgliedern des Konvents und den Mesmern ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Hansueli Dütschler

# ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Publikationen

Kirchenbote

Jahresbericht

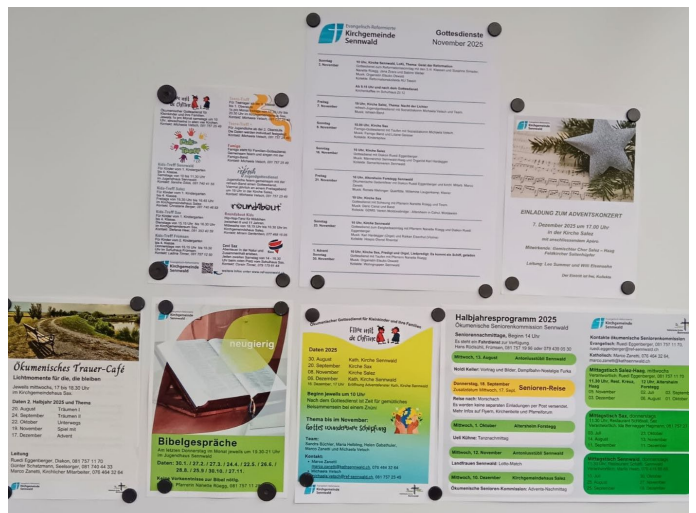
Aushängекästern

Webseite

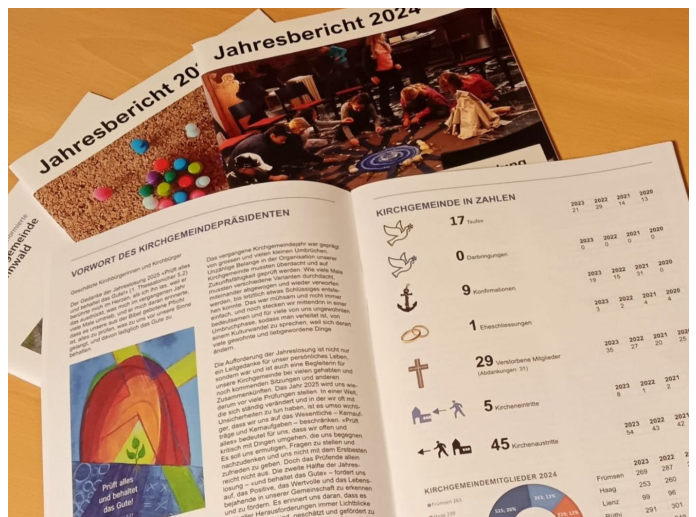
Zeitungen

Sennwald aktuell

Infos



Anschlagkasten bei jeder Kirche  
Foto: Jana Zvara



Jahresberichte: Zusammenfassung des kirchlichen Geschehens. Foto: Jana Zvara



Publikationen aller Art informieren über das Gemeindeleben.  
Foto: Jana Zvara

---

## Publikationen

### Kirchenbote

Jedes Jahr erscheinen elf Ausgaben des Kirchenboten, die jeweils Ende des Monats direkt in die Haushalte der evangelisch-reformierten Mitglieder gelangen. Der Grossteil der Inhalte ist kantonal, in der Mitte jeder Ausgabe befinden sich unsere vier Gemeindeseiten, die Einblicke in das Leben unserer Kirchgemeinde geben. Neben dem Gottesdienstplan und weiteren kirchlichen Anlässen finden die Leserinnen und Leser dort auch Berichte über die Arbeit der Kirchenvorsteherschaft und Informationen zu den Mitarbeitenden.

### Jahresbericht

Ende Februar erscheint zusammen mit dem Monatskirchenboten der Jahresbericht. Er dient als zentrales Informationsorgan und weist auch auf die Kirchgemeindeversammlung im März hin. Alle wichtigen Ereignisse des vergangenen Jahres werden darin zusammengefasst. Zusätzlich enthält der Bericht einen Kurzabriss der Finanzen sowie das Budget des laufenden Jahres, über das letztlich an der Kirchgemeindeversammlung entschieden wird.

### Aushängekästen

Vor jeder unserer Kirchen gibt es mindestens einen Aushangkasten, in dem aktuelle Flyer und der Monatsgottesdienstplan über die Angebote unserer Kirchgemeinde informieren.

### Webseite

Unsere Webseite öffnet Ihnen die Tür zu allem, was in unserer Kirchgemeinde passiert. Hier erfahren Sie, wie kirchliches Leben von der Taufe bis zur Beerdigung gestaltet wird, wer die Kirchenvorsteherschaft und ihre Ressorts leitet, welche Mitarbeitenden aktiv sind und welche Angebote aktuell laufen. Ausserdem können Sie im Archiv einen Blick auf Fotos vergangener Veranstaltungen werfen. Schauen Sie doch einmal vorbei auf [www.ref-sennwald.ch](http://www.ref-sennwald.ch) und entdecken Sie mehr!

### Zeitungen

Im «WasWannWo» weisen die Tageszeitungen auf besondere Anlässe hin – sei es ein Informationsanlass oder ein Seniorennachmittag. Nach solchen Veranstaltungen senden wir selbst Berichte und Fotos an die Redaktionen. Ob die Artikel veröffentlicht werden, liegt allerdings in deren Entscheidung.

### Sonntagsgedanken

Diakonin Annabeth Gubler, Pfarrerin Nanette Rüegg und Sozialdiakonin Michaela Vetsch haben im vergangenen Jahr regelmässig die Sonntagsgedanken für den «Werdenberger & Obertoggenburger» gestaltet. Dies war nun Annabeth Gublers letzter Beitrag; ab Herbst 2025 übernahm Sozialdiakonin Jana Zvara die Texte. Die wöchentlichen Beiträge erscheinen jeweils im Regionalteil der Samstagsausgabe und bieten den Lesenden inspirierende Einblicke.

### Sennwald aktuell

Sechsmal im Jahr erscheint «Sennwald aktuell», und hier haben wir als Kirchgemeinde die Möglichkeit, besondere Anlässe ins Rampenlicht zu rücken – sei es mit einem Ausblick auf Kommen- des oder einem Rückblick auf Vergangenes.

### Instagram

Bereits seit mehreren Jahren ist die Evangelisch-Reformierte Kirche Sennwald im Besitz eines Accounts auf Instagram. Regelmässig können dort Fotos oder sogenannte «Reels», kurze zusammengeschnittene Videos, angeschaut werden. So ist ein Einblick in das Leben der Kirchgemeinde möglich. Der Account ist aber nicht nur dazu da, um über vergangene Anlässe zu berichten, sondern auch, um über Bevorstehendes zu informieren. In den Stories finden sich oft Flyer zu Anlässen oder Projekten. Schauen Sie gerne mal vorbei und folgen Sie uns unter: [www.instagram.com/refsenwald](http://www.instagram.com/refsenwald).

Annabeth Gubler, Corina Comar und Jana Zvara

**Sternstunden 2025**



«Neujahrskonzert» mit La Partita und Gästen  
Foto: Adrian Göldi



«Frühlingserwachen» mit Domorganist Christoph Schönfelder  
Foto: Adrian Göldi



«Klanglandschaften» mit dem Segantini Trio  
Foto: Adrian Göldi

---

Dankbar dürfen wir auf ein spannendes Konzertjahr mit insgesamt drei musikalisch breitgefächerten Veranstaltungen zurückblicken. Gerne bilden wir an dieser Stelle einen kurzen Rückblick ab:

Das Jahr 2025 wurde mit dem traditionellen Neujahrskonzert des Streichorchesters «La Partita» in Salez eingeläutet. Nebst grossen Klassikern von Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel brachte das Ensemble, gemeinsam mit Blockflötist Hanspeter Küng, das Blockflötenkonzert von Alessandro Marcello zur Aufführung. Als weiterer Gast an diesem Abend trat Rinaldo Manfredini am Akkordeon auf. Seine Interpretationen traditioneller Stücke, wie der „Polka 13“ und „De Senn uf em Tanzbode“ von Hermann Moser und Arthur Alder, passten perfekt zur heiteren Neujahrstimmung des Anlasses.

Eine besondere Ehre war es für uns, den Domorganisten an der Kathedrale St. Gallen, Christoph Schönfelder, im Frühling nach Sax einladen zu dürfen. An der historischen Orgel von Matthäus Abbrederis improvisierte er meisterlich über bekannte und beliebte Osterchoräle. Christoph Schönfelder verstand es aufs Beste, die kleine, aber charaktervolle Orgel in all ihren Facetten auszukosten. Ein wahrer Genuss!

Nach den Sommerferien konzertierte dann das Segantini Trio in der Kirche Sennwald. Unter dem Titel «Klanglandschaften» präsentierte das phantastisch zusammenklingende Ensemble (mit Katharina Weissenbacher, Franco Mettler und Jürg Hanselmann) ein beeindruckendes und farbenreiches Programm, das das Publikum auf eine Reise durch unterschiedliche musikalische Landschaften mitnahm, vom schweizerisch-russischen Spätromantiker Paul Juon über die zu Unrecht lange vergessene Komponistin Luise Adolpha Le Beau bis hin zu emotionsgeladenen Tango-Klängen von Astor Piazzolla.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei Ihnen für Ihre zahlreichen geschätzten Konzertbesuche! Dank Ihren jeweiligen freiwilligen Kollektenspenden und den jährlichen Beiträgen der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Sennwald (als Anbieter und Hauptträger dieser kulturellen Angebote), Südkultur und der Raiffeisenbank Sennwald ist es uns möglich, auch im 2026 wiederum Veranstaltungen mit feiner Musik und sympathischen Künstlerinnen und Künstlern anbieten zu dürfen. Auch hierfür vielen Dank!

Adrian Göldi und Lisa Maria Schachtschneider  
KiSSS–Konzert-Kunst-Kultur-Kirche in Sennwald-Salez-Sax

# GOTTESDIENST UND SEELSORGE

## Gottesdienste

Fiire mit de Chliine (ökumenisch)  
Famigo (Familiengottesdienst)  
refresh-Jugendgottesdienst  
Gottesdienst mit Schwung  
Friedensgebet  
Ökumenische Andachten im Altersheim Forstegg  
Sonntags-Gottesdienst  
Feiertags-Gottesdienst  
Taufen  
Trauungen  
Beerdigungen und Abdankungsfeiern



Im Famigo konnte die Geborgenheit Gottes «Unter em Schirm vom Höchste» praktisch und musikalisch erlebt werden.  
Foto: Annabeth Gubler

## Seelsorge

Diakon Ruedi Eggenberger  
Diakonin Annabeth Gubler (bis 30.8.2025)  
Pfarrerin Nanette Rüegg  
Sozialdiakonin Michaela Vetsch  
Sozialdiakonin Jana Zvara (seit 1.7.2025)

## Trauer-Café (ökumenisch)

## Kirchen- und Chormusik

Organist Karl Hardegger  
Organistin Etsuko Oswald  
Organist Adrian Göldi  
Organist Clemens Lutz

Kirchenchor Sennwald  
(Leitung: Gertrud Mayr)  
Gemischter Chor Salez-Haag  
(Leitung: Willi Elsensohn und Leo Summer)

Famigo-Band (Liliane Geisser)  
refresh-Band (Liliane Geisser)  
Sennwalder Kirchenband



Ewigkeitssonntag in Sennwald  
Foto: Ruedi Eggenberger



Der Gottesdienst mit Schwung in Bewegung  
Foto: Michaela Vetsch

## Famigo – Familiengottesdienst

Famigo – der Gottesdienst, der familienfreundlich ist, aber keineswegs nur für Familien gedacht. Wünschenswert sind Mitfeiernde vom Baby bis hin zu Menschen mit vielen Jahrzehnten Lebenserfahrung. Gemeinsam wird ein etwas lockerer Gottesdienst gefeiert. Dazu gehört eine Geschichte, Lieder mit der Famigo-Band singen und sich vielleicht mal auf freiere Art und Weise mit einem Thema auseinandersetzen. So konnte beispielsweise im vergangenen Jahr vom lebendigen Wasser getrunken oder der Geborgenheit Gottes unter einem farbigen Regenschirm nach gespürt werden.



Wunderbares Morgenrot am Ostermorgen  
Foto: Andreas Vetsch

Ein alljährliches Highlight ist der Oster-Famigo. Fröhlich morgens am Ostersonntag trifft sich die Gemeinde noch im Dunkeln draussen. Nach und nach löst sich die Dunkelheit durch die aufgehende Sonne auf. So war es auch vor gut 2000 Jahren. Durch die Auferstehung von Jesus Christus kam wieder Licht in die Dunkelheit der Jüngerinnen und Jünger.

## Arbeitsgruppe Musik

Im Sommer haben Ruedi Eggenberger und Jana Zvara die Leitung der Arbeitsgruppe übernommen. Jana Zvara wird ihren Schwerpunkt auf musikalisches Können und das Repertoire der Kirchenmusik legen. Ruedi Eggenberger kümmert sich mehrheitlich um die Einsatzplanung der Organistinnen und Organisten, um Pflichtenhefte und um Arbeitsverträge. Es haben ebenfalls verschiedene Gespräche und Sitzungen mit den Vorständen und Chorleitungen stattgefunden. Auch mehrere Vorstellungsgespräche wurden geführt. So konnten ab Januar 2026 Marcel Jahn als Chorleiter des Kirchenchors Sennwald und Clemens Lutz als Organist neu engagiert und für die Aufgaben gewonnen werden.

## Gottesdienste Altersheim Forstegg

Jede zweite Woche findet im Andachtsraum im Forstegg ein Gottesdienst statt. Für viele Bewohnerinnen und Bewohner ist dies ein Fixpunkt in ihrem Alltag. Auch wenn einiges mit der Zeit vergessen geht, sind die vertrauten Gebete und Lieder noch gut abrufbar. Das gibt Sicherheit und Geborgenheit.

Im August findet jeweils ein ökumenischer Sonntagsgottesdienst statt. Er bringt zum Ausdruck: Ihr gehört zur Kirchengemeinde. Wenn es euch nicht mehr möglich ist, in die Kirche zu kommen, dann kommt die Kirche zu euch.

Am Ende des Kirchenjahres findet auch eine Erinnerungsfeier statt, in der sich die Angestellten und Bewohnenden, aber auch die Angehörigen der Verstorbenen nochmals erinnern.



Gala-Dinner nach der Weihnachtsfeier im Forstegg  
Foto: Ruedi Eggenberger

## Seelsorge

Jesus fragte: «Was willst du, dass ich dir tun soll?». Dies ist eine Grundhaltung der Seelsorge. Damit ist nicht nur gemeint, dass die Person, die Seelsorge in Anspruch nehmen möchte, das Thema bestimmt, sondern auch, dass sie die Person aus dem Seelsorgeteam wählen kann, die ihr am besten zusagt.

Dass der Seelsorgekreise Nord (Rüthi, Lienz, Sennwald) in der Zuständigkeit von Pfarrerin Nanette Rüegg liegt und der Seelsorgekreis Süd (Haag, Salez, Frumsen, Sax) in derjenigen von Diakon Ruedi Eggenberger, hat vor allem damit zu tun, dass das «eigene Gebiet» überschaubarer wird.

Ruedi Eggenberger, Nanette Rüegg,  
Michaela Vetsch und Jana Zvara

# RELIGIONSUNTERRICHT

## Primarschule

### LoKi (Lernort Kirche)

Schöpfung erleben  
Gerechtigkeit  
Geist der Reformation

### Verschiedene Feiern

Übertrittsfeier  
Bibelübergabe  
Schulanfangsgottesdienste

## Oberstufe

### Erlebnisprogramm – pfefferstern

Happy Bar  
Fleissige Hände beim Kinderfest  
Gleitschirmfliegen  
Erlebnistag  
Konf-Challenge

### Konfweg – Konfirmation

Konfirmation Sennwald

## Ruko / ÖKKU

Religionsunterrichtskommission  
(Haag, Salez, Frümser, Sax und Sennwald)  
Ökumenische Kommission kirchlicher Unterricht  
(Rüthi und Lienz)

Lektionseinteilung  
Visitationen  
Weiterbildung



Die Kinder haben die Erde «erschaffen».  
Foto: Nanette Rüegg



Die Jugendlichen beim Erlebnistag  
Foto: Michaela Vetsch



Konfirmation in Sennwald  
Foto: Sara Vetsch

## Lernort Kirche – LoKi

Jedes Kind im Primarschulalter hat an einem Wochenende pro Schuljahr die Möglichkeit, an einem LoKi-Anlass teilzunehmen. Zum einen lernen sich dadurch die Kinder aus allen sieben Dörfern kennen, zum anderen ermöglicht ein Wochenende die Vertiefung von Geschichten und Themen. Ebenso sind Vorbereitung und Durchführung des Sonntagsgottesdienstes ein zentraler Bestandteil des LoKi-Angebotes.

### Die Schöpfung erleben

Mit den 1./2. Klassen wurde intensiv die Schöpfungsgeschichte erlebt und draussen bei Schnee die Schöpfung genau unter die Lupe genommen. Zugleich faszinierten auch diverse Experimente, die physikalische Gesetzmässigkeiten der Schöpfung erfahrbar machten.



Foto: Michaela Vetsch

### Gerechtigkeit

Dieses grosse und nicht ganz einfache Thema startete mit einem «Zmorge», bei dem nicht alle der 5./6. Klässlerinnen und Klässler mitsamt Familien gleich viel bekamen. Gerne hätte man den anderen, die weniger hatten, etwas vom eigenen Tisch abgegeben. Zu merken, dass auf unserer Welt vieles nicht gerecht verteilt ist, kann eine wichtige und grundlegende Erfahrung sein.



Foto: Michaela Vetsch

## Geist der Reformation

Zu Beginn des Gottesdienstes wurde zuerst einmal gründlich ausgemistet, bis die wirklich wichtigen Dinge sichtbar wurden. Das gemeinsame Feiern und Austeilen des Abendmahls mit der gesamten Gemeinde im Chorraum war sicherlich einer von verschiedenen Höhepunkten an diesem Wochenende der 3./4. Klassen.



Foto: Michaela Vetsch

## Bibelübergabe

In diesem Jahr fand erneut die Bibelübergabe der 5. Klassen in der «grossen Ökumene» statt, das heisst, gemeinsam mit den Pfarreien Sennwald und Rüthi-Lienz. Da es in diesem Jahr mehr 5. Klässlerinnen und Klässler gab als im Vorjahr, war es logistisch eine kleine Herausforderung mit den knapp 200 angemeldeten Personen den anschliessenden Imbiss unter beinahe freiem Himmel zu organisieren. Auch das Bibelschreiben benötigte dieses Mal gleich drei Schönschreiberinnen. Es ist eine Freude, dass dieser Anlass derart gut besucht wird und sich bereits die jüngeren Geschwister auf ihre Bibel freuen, die sie dann einmal aussuchen dürfen.



Bibelübergabe in Rüthi. Foto: Michaela Vetsch

Nanette Rüegg

# FAMILIEN UND KINDER

## Fiire mit de Chliine (ökumenisch)

### Kids-Treffs

- Kids-Treff Sennwald
- Kids-Treff Frümsen
- Kids-Treff Sax
- Kids-Treff Salez

### Roundabout Kids

### Famigo (Familiengottesdienst)

### Kinderfest

### Kinderweihnachtsfeier

### Allgemeines



Spiel und Spass fehlen beim Fiire mit de Chliine nie.  
Foto: Marco Zanetti



Die Famigo-Band bringt jeweils Schwung in die Musik.  
Foto: Michaela Vetsch



Sich auf der Hüpfburg beim Kinderfest austoben, ist immer ein Highlight. Foto: Michaela Vetsch

## Fiire mit de Chliine (ökumenisch)

Das Fiire mit de Chliine ist ein kleinkindgerechter Gottesdienst, welcher ungefähr einmal im Monat samstagsmorgens stattfindet. Im letzten Jahr begleitete das Fiire stets das Thema «Gottes wunderbare Schöpfung».



Das Lied «Eifach super» ist fester Bestandteil von jedem Fiire mit de Chliine. Foto: Marco Zanetti

Ende Schuljahr fand das Summerfescht statt. Mit Schirm und Wasser fühlten die Kinder nach, wie sich ein Sommerregen anfühlt (siehe Foto auf der linken Seite).

## Kids-Treff-Tag

Jedes Jahr im Frühling machen sich alle vier Kids-Treffs aus den verschiedenen Dörfern zu einem gemeinsamen Ausflug auf.

Bei schönstem Wetter ging es Anfang April mit Zug und Bus nach Stein AR los. In Gruppen wurde am Vormittag der Perlenweg absolviert. Das Picknick zum Mittag war schnell gegessen, denn der grosse Spielplatz neben der Schaukäserei lockte zum Herumtollen und Spielen. Auch der nahegelegene Kleintierzoo liess die Kinderaugen strahlen.

Danach ging es weiter mit einer Führung durch die Schaukäserei, wobei die verschiedenen



44 Kinder aus den unterschiedlichsten Dörfern waren am Kids-Treff-Tag dabei. Foto: Michaela Vetsch

Käsesorten probiert werden konnten. Besonders spannend war es, die grossen Kessel und Maschinen zu sehen, mit welchen Käse hergestellt wird.

Im Sommer 2025 beendete Claudia Kugler ihr fast 20-jähriges Engagement im Kids-Treff Salez. Wir danken herzlich für all die vielen Stunden, welche sie mit den Kindern verbracht hat. An dieser Stelle auch ein grosses Dankeschön an alle Kids-Treff-Leiterinnen für ihr grossartiges Engagement das ganze Jahr durch.

## Kinderfest in Salez

Das Kinderfest war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Nach dem Familiengottesdienst in der Kirche ging es weiter mit einem Spaghetti-Plausch. Anschliessend luden etliche Spielmöglichkeiten zum Verweilen und Austoben ein.



Einmal mehr hatten wir Glück mit dem Wetter, und der Zmittag konnte draussen stattfinden. Foto: Aliyah

Unter anderem wehten grosse Seifenblasen durch die Luft und geschminkte Kindergesichter waren zu sehen. Ein Highlight war auch der Auftritt der Tanzgruppe «roundabout».

So ein Fest ist nur dank dutzender freiwilliger Helferinnen und Helfern möglich. Vielen Dank!



«roundabout kids» ist ein Tanzangebot für Mädchen zwischen acht und elf Jahren. Foto: Aliyah Eggenberger

Michaela Vetsch

# JUGEND

## Teens-Treff

Teens-Treff  
Teens-Treff+

## refresh-Jugendgottesdienst

## Kantonales Refresh Camp



Die Teens mussten sich, ohne miteinander zu sprechen, der Schuhgröße nach aufstellen. Foto: Michaela Vetsch



Die Musik im Jugendgottesdienst wird von der refresh-Band gestaltet. Foto: Michaela Vetsch



Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Grabs-Gams war Sennwald am Refresh Camp dabei. Foto: zvg

## Teens-Treff

Wenn am Freitagabend das Kirchgemeindehaus Sax mit vielen Teenies gefüllt ist, findet wieder der Teens-Treff statt. Eine bunte Schar an Jugendlichen ab der 5. Klasse trifft sich einmal monatlich für einen gemeinsamen Znacht und das anschliessende Programm. Egal, ob Foto-Orientierungslauf durch Salez, Sommerabschluss in der Badi, Päckli packen oder sich kreativ entfalten und ein persönliches Tischset basteln – im Teens-Treff läuft immer was. Auch dieses Jahr hat der Teens-Treff wieder fleissig Guetzli für die Kinderweihnachtsfeier gebacken. Ein grosser Dank gilt den Freiwilligen, die immer tatkräftig im Teens-Treff mithelfen.



Auch dieses Jahr packte der Teens-Treff wieder fleissig Päckli für die Aktion Weihnachtspäckli. Foto: Jana Zvara

## Teens-Treff+

Ungefähr einmal im Monat trifft sich der Teens-Treff+ zum gemeinsamen Znacht und Austausch. Es ist schön zu sehen, wie sich die Jugendlichen selbst um den Inhalt des Abends kümmern. Pro Abend wird jeweils ein biblisches Thema vertieft. Der gemeinsame Austausch über lebensrelevante Themen tut gut und ist stets eine Bereicherung für alle.



Im Dezember erhielten alle von ihrem Wichtel ein kleines Geschenk. Foto: Cécile Eggenberger

## refresh-Jugendgottesdienst

Der Jugendgottesdienst soll ein Ort sein, wo Teens und Jugendliche Gott und den Glauben auf eine zeitgemässe Art erleben können. Im Februar war ein Gast im Jugendgottesdienst.

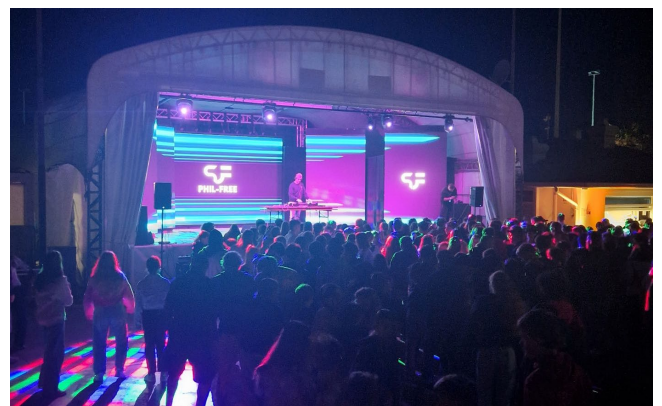
Die Person erzählte von ihrer eindrücklichen Lebensgeschichte und davon, dass sie ihrem Vater alles Schlimme, was er ihr angetan hat, vergeben hat, obwohl er sich nie entschuldigte. Erfreulich ist, dass seit dem Herbst einige Jugendliche im Team für den Jugendgottesdienst dabei sind, ihre Ideen einbringen und mithelfen.



Der Jugendgottesdienst vor den Sommerferien fand draussen statt. Foto: Ruedi Eggenberger

## Kantonales Refresh Camp

Jedes zweite Jahr findet ein Jugendlager statt, zu welchem alle Kirchgemeinden aus dem Kanton eingeladen sind. Auch fünf Teens aus der Kirchgemeinde Sennwald und eine zusätzliche Leiterin waren mit dabei. Das Camp mit knapp 500 jungen Menschen fand in Bibione, Italien, statt. Es konnte eine Woche voller Spass, Sport und Tiefgang erlebt werden. Morgens fand jeweils ein Gottesdienst mit anschliessender Kleingruppenzeit statt. Ab dem Mittag konnte an verschiedensten Workshops teilgenommen oder einfach am Pool «gechillt» werden. Am Abend trafen sich wieder alle gemeinsam im Plenarzelt.



Letzer Abend mit DJ Phil-Free, der eine eindrückliche Lebensgeschichte zu erzählen hat. Foto: Refresh Camp

Michaela Vetsch

# ERWACHSENE

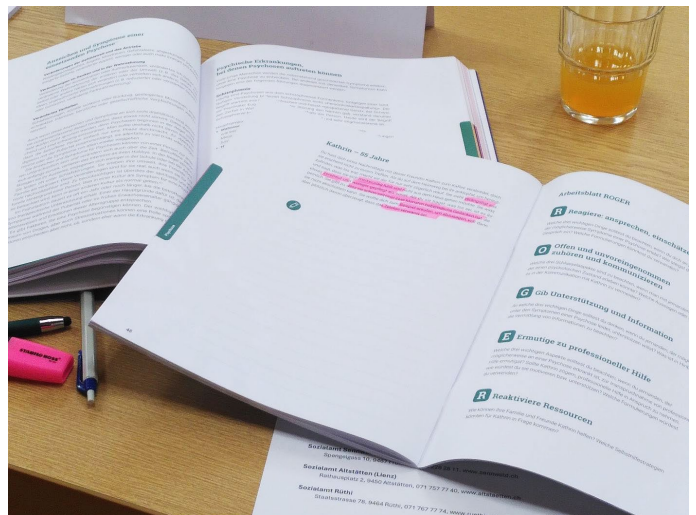
Bibelgesprächsabende

Kirchen kino

Erwachsenenbildung



Alle Fragen dürfen gestellt werden.  
Foto: Nanette Rüegg



Die Kursunterlagen waren sehr hilfreich.  
Foto: Nanette Rüegg



Gespanntes Warten auf den Start des Filmes „Philomena“.  
Foto: Nanette Rüegg

# 1. Hilfe psychische Gesundheit

Wenn jemand stark blutet, ohnmächtig wird oder einen Herzinfarkt hat, dann wissen viele, was zu tun ist. Sobald es um psychische Notfälle geht, sind die meisten schnell einmal hilflos. Darum wurde im September an vier Abenden der «ensa-Kurs – 1. Hilfe in psychischer Gesundheit» in Sax durchgeführt. Ein kleines Experiment, das von der Kirchgemeinde und der politischen Gemeinde finanziell subventioniert wurde und an dem erfreulicherweise 19 Personen aus allen sieben Dörfern teilnahmen.



Durch Wissen Fehlannahmen minimieren.  
Foto: Nanette Rüegg

## Ein Tabu-Thema, das keines bleiben muss...

Psychische Erkrankungen sind nach wie vor in unserer Gesellschaft ein Tabu-Thema, obwohl sehr viele Menschen davon betroffen sind. Im Kurs konnte die Instruktorin Tânia Soares einen Einblick in verschiedene Bereiche von psychischen Erkrankungen geben. Durch diverse Infoblöcke, Kurzfilme, Diskussionen, Erfahrungsberichte, Gruppengespräche und Rollenspiele konnten die Teilnehmenden ihr Wissen vertiefen.

## Einige Stimmen der Teilnehmenden

Auf die Frage, was der Kurs gebracht habe, wurde unter anderem gesagt:

- «Einblicke in die verschiedenen psychischen Erkrankungen»
- «sehr viel medizinisches Wissen, worüber ich sonst nie etwas erfahren hätte»
- «hoffentlich ein etwas erweitertes Einfühlungsvermögen»
- «mehr Verständnis für Menschen mit seelischem/psychischem Schmerz»
- «Meine Vorstellungen zu psychischen Problemen sind in ein positiveres Licht gerückt.»
- «eigene 'Geschichten' verarbeiten»
- «Sicherheit, um auf Menschen zuzugehen»

Nebst allem Wissen, das vermittelt wurde, war es vor allem auch die Offenheit in der wertvollen Runde der Teilnehmenden, die sehr geschätzt wurde. Bereits am ersten Abend zeigte sich, dass die Vielfalt der Teilnehmenden mit ihren je eigenen Erfahrungen einen grossen Gewinn des Kurses darstellte.

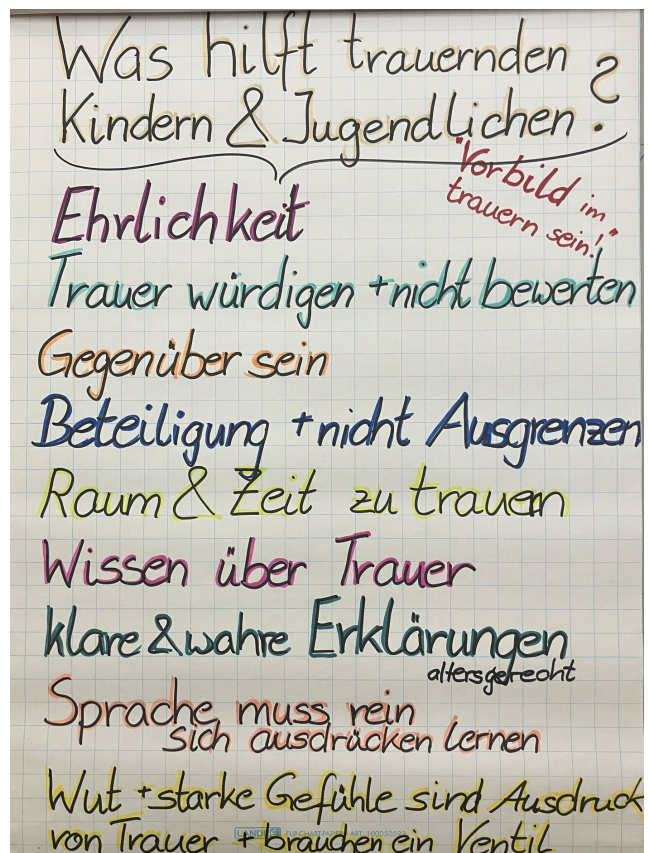
## Umgang mit trauernden Kindern

Kinder und Jugendliche trauern nochmals anders als Erwachsene. Dieses Thema sprach eine durchmischte Runde aus der ganzen Region an. Waltraud Eggenberger schöpfte aus ihrer Erfahrung der Trauerbegleitung und zeigte auf, wo Unterschiede, aber auch Gemeinsamkeiten auszumachen sind.

## Betroffene und Interessierte

Ein Abend für dieses Thema kann nur wenige Einblicke geben und Raum bieten für Fragen und eigene Erfahrungen. Zu hören, was betroffene Eltern hilfreich oder gerade hinderlich fanden in der Trauersituation, konnte der einen oder anderen Person hilfreiche Anhaltspunkte geben und das Verständnis stärken.

Ein grosser Fundus an (Kinder-)Büchern lud nach dem Abend noch zum Verweilen ein.



Einige wissenswerte Punkte im Umgang mit trauernden Kindern. Foto: Nanette Rüegg

Esther Kobler und Nanette Rüegg

---

# SENIOREN

Seniorenachmittage (ökumenisch)

Mittagstische

Seniorenreise (ökumenisch)

Fahrt ins Blaue

Altersheim Forstegg



Ökumenische Seniorenreise nach Morschach mit Zvierihalt am Walensee. Foto: Evelyne Welzel



Fahrt ins Blaue: Saisonabschluss am Klöntalersee  
Foto: Leni Bösch



Ökumenischer Seniorenachmittag. Zu Gast: Rheumaliga  
Foto: Ruedi Eggenberger

## Seniorenachmittage

Die Saison der Seniorenachmittage startete im Altersheim Forstegg. Schön zu sehen, wie viele aus unseren Dörfern erschienen sind. Zusammen mit der Band „Musikfreunde“ aus Gams wurde unter der Leitung von Gilbert Ulmer gesungen, gelacht und geschunkelt. Ein geselliger Nachmittag, an dem es nicht darauf ankam, ob man im Forstegg wohnt oder zu Besuch ist. In der Gemeinschaft wurde die Musik und der feine Kuchen genossen.



Seniorenachmittag im Altersheim Forstegg  
Foto: Ruedi Eggenberger

## Seniorenkommission

Die Seniorenkommission hat die Aufgabe die Seniorenachmittage zu koordinieren und zu planen. Ebenfalls ist sie für die jährliche Seniorenreise verantwortlich. Seit dem Sommer ist neu Karin Inhelder als Ressortverantwortliche für Seniorinnen und Senioren Teil der Kommission. Leni Bösch möchte sich mehr auf die Fahrt ins Blaue konzentrieren und hat in der Kommission ihren Rücktritt gegeben.



Leni wurde aus der Kommission verabschiedet.  
Foto: Ruedi Eggenberger

## Altersheim Forstegg

Diakon Ruedi Eggenberger hat im Sommer die Verantwortung im Altersheim Forstegg übernommen. Die regelmässigen Gottesdienste im Andachtsraum ermöglichen eine gute Beziehungspflege. Sie ist der Boden, auf dem das Vertrauen wächst, um über persönliche Dinge zu sprechen. Auch über das Vergängliche und den letzten Weg, den wir immer mal wieder gemeinsam mit den Angehörigen begleiten und gestalten dürfen.

## Jubilarenbesuche

Der Besuchsdienst ist ein wertvoller Dienst. Gegen 30 Besucherinnen und Besucher sind engagiert und besuchen in unseren Dörfern fast 280 Personen. Nanette und Ruedi sind in ihren Seelsorgekreisen ebenfalls unterwegs. Dies bedeutet, neue Bekanntschaften zu machen und Lebensgeschichte zu hören.



Zu Besuch bei Louise Gantenbein zu ihrem 96. Geburtstag.  
Foto: Ruedi Eggenberger

## Schlusswort

Mitte dieses Jahres konnte ich, Karin Inhelder, das Ressort Senioren von Gabriela Heeb übernehmen. In dieser kurzen Zeit durfte ich bereits an der Seniorenreise und auch an einem Seniorenachmittag teilnehmen. An beiden Anlässen wurde ich sehr wohlwollend empfangen und konnte viele anregende Gespräche führen. Ich freue mich bereits auf das kommende Jahr, in dem wieder einige spannende Anlässe geplant sind.

Karin Inhelder und Ruedi Eggenberger

# DIAKONIE

## Kleidersammlung

## Sozialhilfe in der Gemeinde

## Diakonieverein Werdenberg

LEBA (Lebensmittelabgabe)  
WABE (Wachen und Begleiten)

## eggPunkt Altstätten

Lebensmittelabgabe

## Allgemeines

Spendenvergabe Inland

Entlastungsdienst Rheintal  
(für Lienz, Rüthi)

Entlastungsdienst Sarganserland | Werdenberg  
(für Sax, Haag, Frümisen, Salez, Sennwald)

Paar- und Familienberatung Rheintal  
(für Lienz, Rüthi)

Ehe- und Familienberatung Sarganserland |  
Werdenberg  
(für Sax, Haag, Frümisen, Salez, Sennwald)



Kleidersammlung 2025: 680 Säcke für Familien in Not.  
Foto: Jana Zvara



eggPunkt – Die Lebensmittelabgabestelle in Altstätten ist ein ökumenisches Projekt. Foto: Cora Lüchinger



LEBA – Die Lebensmittelabgabestelle vom Diakonieverein Werdenberg. Foto: Heidi Dallapiazza

## Kleidersammlung

Erneut lief die Kleidersammlung auf Hochbetrieb. Viele gute Kleider, Bettwäsche und Küchentücher sowie Schuhe konnten verpackt werden. Die Zentrale der Christlichen Ostmission holte mehrfach einen kleinen Transporter mit Anhänger voll in Sax ab. Übers Jahr wurden gegen 680 Säcke für verschiedene Länder bereitgestellt. Dank grosszügiger Spenden und einem Beitrag der Kirchgemeinde konnten die Transportkosten zu einem guten Teil gedeckt werden.

Ein grosses Stück Arbeit, das Marlis Heeb und Anni Leuener geleistet haben – mit grossem Einsatz von Hanspeter Heeb, der stets tatkräftig zur Stelle war. Herzlichen Dank auch an alle, die mitgeholfen haben!



Ein tatkräftiges Team. Foto: Nanette Rüegg

## Lebensmittelsammelwoche

Jedes Jahr veranstaltet die Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Sennwald eine Sammelwoche für zwei Abgabestellen aus der Region, welche Menschen unterstützen, die ein knappes Budget haben.

Vom 26. April bis zum 3. Mai 2025 wurden fleisig Produkte im Volg Sennwald und Sax abgegeben. Auch bei der Metzgerei Kobler in Rüthi sowie in den verschiedenen Kirchengebäuden unserer Kirchgemeinde waren Kisten aufgestellt, um die Produkte deponieren zu können.

Neu konnten dieses Jahr auch Volg-Märkli gespendet werden. So war es möglich insgesamt acht vollständige Büechli im Volg abzugeben. Mit den gewonnenen 80 Franken konnten nochmals zusätzliche Produkte eingekauft werden. Durch die Kollekte eines Gottesdienstes sowie weitere Spenden erhielten die beiden Abgabestellen insgesamt 350 Franken, die sie für ihren Dienst einsetzen können.



In solchen Kisten konnten Produkte deponiert werden. Foto: Michaela Vetsch

Dies alles ist nur möglich, weil jedes Jahr viele Menschen aus der gesamten Kirchgemeinde treu mithelfen und geben. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Erwartungsvoll schauen wir auf das nächste Jahr und sind gespannt, ob die Produkte bald nicht mehr mit nur einem Auto zu den Abgabestellen gefahren werden können.



Das Auto war bis oben vollgepackt. Foto: Michaela Vetsch

Roger Kneuss, Michaela Vetsch und Jana Zvara

---

# WELTWEITE KIRCHE

## Weltgebetstag

2025 – Die Cookinseln

## Suppentag

Präsentation der Mission am Nil

## Weihnachtspäckliaktion 2025

## Kollekten

## Allgemeines



Konfessioneller Suppenzmittag im Kirchgemeindehaus Salez  
Foto: Hansjörg Tinner



Weihnachtspäckli-Aktion 2025: 81 Pakete für Familien in Not  
Foto: Ruedi Eggenberger



Projekt Indien: Menschenwürde leben, Schöpfung bewahren  
Foto: Roger Nag

---

## WGT – Weltgebetstag

Die diesjährige ökumenische Weltgebetstagsfeier fand am 7. März im Kirchgemeindehaus Salez statt. Die Liturgie gestalteten Frauen der Cookinseln. Die Cookinseln bestehen aus 15 Inseln, die über zwei Millionen Quadratkilometer im Pazifischen Ozean zerstreut sind. Etwa 15'000 Menschen leben heute dort. Weitere ungefähr 100'000 ursprünglich von den Cookinseln stammende Menschen leben in Australien und Neuseeland. Neben dem Motto «Wunderbar geschaffen», das die Dankbarkeit der Menschen aufzeigte, ringen Frauen heute noch um eine gute Bildung und wehren sich gegen häusliche Gewalt. Der erste Weltgebetstag der Cookinseln fand 1971 auf Rarotonga statt. Die vielseitige Feier in Salez liess eine völlig unbekannte Weltgegend erlebbar werden. Neben der Liturgie sorgten Musik und kulinarische Bissen für einen unvergesslichen Abend.

## Suppentag

Der Suppentag wurde nach längerer Zeit wieder konfessionell durchgeführt. In der Kirche Salez hielt Egon Graf vom Hilfswerk «Mission am Nil» während des Gottesdienstes ein Referat zu den von der Mission Mithelfenden unterstützten Projekten in Äthiopien. Im Anschluss konnten an einem Bazar-Tisch Textilien, Kaffee und weitere nützliche Dinge aus Äthiopien erworben werden. Neben der äusserst geschätzten Gerstensuppe und den Wienerli gab es diesmal zudem eine vegane afrikanische Suppe und auch das Dessertbuffet fiel wieder sehr reichhaltig aus. Die Kollekte nach dem Gottesdienst und alle Spenden beim Mittagessen wurden der Mission am Nil überwiesen.

Allen, die auf welche Weise auch immer zum Gelingen dieses gemeinschaftlichen Anlasses beigetragen haben, sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Das Hilfswerk HEKS – Brot für alle, für das sonst beim Suppentag gespendet wird, wurde an anderen Gottesdiensten bedacht.

## Weihnachtspäckliaktion 2025

Auch 2025 zeigte sich, wie kleine Gaben grosse Wirkung entfalten können. Die Weihnachtspäckliaktion wurde von der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Sennwald organisiert. An vier verschiedenen Sammelstellen konnten insgesamt 81 Päckli entgegengenommen werden.

Ein grosser Dank gilt allen, die ein Päckli vorbereitet oder die Aktion mit einer Spende unterstützt und so dazu beigetragen haben, dass die Geschenke dort ankommen, wo sie am meisten gebraucht werden.

## Allgemeines

### Projekt «Living with Dignity as Stewards of Creation» in Assam, Indien

Das Projekt fördert die Menschenwürde als Gabe Gottes und ermutigt die Teilnehmenden, ihr Leben bewusst, verantwortungsvoll und im Sinne der Gemeinschaft zu gestalten. Sie werden zu Green Messengers ausgebildet, übernehmen Verantwortung für Gottes Schöpfung und setzen in ihren Gemeinden konkrete ökologische und soziale Initiativen um – beispielsweise durch Gärten, Wasserschutzprojekte oder Bildungsangebote. Besonders an Weihnachten erhielten Familien und Kinder in schwierigen Lebenssituationen ein unerwartetes Geschenk, das ihnen Hoffnung und Freude schenkte.

## Verschiedene Projekte

Unterstützung erhielten zudem folgende Projekte: Das Projekt «Moldovabridge» in Moldawien hat ein Altersheim geschaffen, das älteren Menschen Geborgenheit bietet.

Der Verein «Direkthilfe Nigeria»; Projektleiterin Rita Reich aus Vilters engagiert sich mit grossem Einsatz für die Förderung der Rechte und Stellung der Frauen.

Die «Maisha Mema Foundation» in Tansania kann dank der eingegangenen Spenden weiterhin wachsen und ihre Arbeit ausbauen.

Das «Instituto Linea Cuchilla in Misiones», Argentinien, als Schule für landwirtschaftliche Ausbildungen bedankt sich für jede Unterstützung.

Ebenfalls unterstützt wird das Projekt von Marion Heeb, Rüthi, für Kinder in Bolivien.

«Make-A-Wish» (Schweiz – Kanton St. Gallen) erfüllt schwerkranken Kindern Herzenswünsche, um ihnen Hoffnung und Freude zu schenken. Weitere Beiträge erhielten die Christliche Ostmission und die Humanitäre Nothilfe in der Ukraine, dessen Ansprechperson Jürg Trümpler ist.

Roger Kneuss, Annabeth Gubler und Jana Zvara

---

# FREIWILLIGE

**Nahe bei Gott –  
Nahe bei den Menschen**

**Danke**



Backnachmittag mit Jugendlichen für Konf-Challenge  
Foto: Esther Kobler



Backnachmittag mit Jugendlichen für Konf-Challenge  
Foto: Esther Kobler



Foto: [www.vecteezy.com/](http://www.vecteezy.com/) Zero Studio

---

## **Nahe bei Gott – Nahe bei den Menschen**

So lautet der Slogan der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen.

Als Kirche sind wir nahe bei Gott. Alle unsere Mitwirkenden sind nahe bei den Menschen – bei allen Generationen und in allen Situationen. Und viele Angebote, die wir als Kirche durchführen, funktionieren nur dank unseren rund 70 freiwilligen Helferinnen und Helfern. Freiwilligenarbeit ist ein Geschenk an die Gesellschaft und hilft uns in folgenden Bereichen:

- Fiire mit de Chliine (ökumenisch)
- Kids-Treff
- Teens-Treff
- Teens-Treff+
- Erlebnisprogramme
- Dies und Das
- Mitwirkung Gottesdienste
- Kirchenkaffee und Apéro
- Besuchsdienst
- Mittagstisch
- Seniorennachmittage (ökumenisch)
- Fahrt ins Blaue / Fahrdienst
- Weltgebetstag (ökumenisch)
- Suppentag
- Kleidersammlung

### **Danke**

«Freiwillige werden nicht bezahlt, nicht weil sie wertlos sind, sondern weil sie unbezahlbar sind». (Zitat: Sherry Anderson)

Für das wertvolle Engagement aller Freiwilligen bedanken wir uns recht herzlich. Möge die freiwillige Unterstützung jede einzelne Person bereichern. Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft gemeinsam Gutes zu bewirken.

Wenn Sie sich ebenfalls freiwillig engagieren möchten, melden Sie sich auf unserem Sekretariat.

Esther Kobler

---

# PERSONAL

## Personalkommission

Stelleninserate  
Bewerbungen prüfen  
Bewerbungsgespräche

## Personalführung

Arbeitsverträge  
Pflichtenhefte  
Zeiterfassung  
Mitarbeitergespräche  
Mitarbeiteranlässe  
Austrittsgespräche  
Jubiläen und Ehrungen



Begrüssungen und Verabschiedungen: Annabeth Gubler, Corina Comar, Karin Inhelder, Susanne Simader, Jana Zvara und Gabriela Heeb. Foto: Aliyah Eggenberger



Jubilare: Ruedi Eggenberger, Esther Kobler, Michael Berger, Evelyn Welzel, Hanspeter Rüdisühli und Erwin Göldi. Es fehlen: Evelyne Lüscher und David Rohrer. Foto: Annabeth Gubler



Ausflug nach Altstätten: Roger Kneuss, Michael Berger und Corina Comar. Foto: Ruedi Eggenberger

---

## Kirchenverwaltung

Die am 21. Januar 2025 von der Kirchenvorsteherschaft beschlossene Neubesetzung des Kassieramts mit der damaligen Aktuarin Manuela Ruppner hätte am 1. November 2025 vollzogen sein sollen. Aufgrund der Abwesenheit von Manuela Ruppner konnte die Stelle nicht wie angedacht übergeben werden. Kirchenkassierin Marianne Gröbli erklärte sich verdankenswerterweise bereit, ihre Stelle noch zu halten, bis eine Übergangslösung gefunden ist.

Mit Franziska Pfenniger aus Buchs konnte für die Kassieramtstätigkeit sowie die Sekretariatsarbeit im Bereich des Telefon- und Bürodienstes im Rahmen einer befristeten Anstellung eine ausgewiesene Fachfrau gefunden werden, die kurzfristig bereits ab dem 2. Dezember 2025 beginnen konnte und sich der anfallenden Arbeiten bis auf weiteres annimmt. Ihre 30%-Stelle ist auf den 31. Dezember 2026 befristet. Die ausgeschriebene Stelle als Aktuarin und Mitverantwortliche der Öffentlichkeitsarbeit wurde auf den 1. Juli 2025 mit Corina Comar aus Sax besetzt. Wegen der in der Kirchenverwaltung notwendig gewordenen Aufgabenverteilung wurde das Pensum von Corina Comar bis auf weiteres um 20 % erhöht.

## Konvent

Diakon Ruedi Eggenberger, der seit dem 1. Juli 2024 den Seelsorgekreis Süd (Haag, Frumsen, Salez und Sax) betreut, hat von Annabeth Gubler die Zuständigkeit im Altersheim Forstegg übernommen. Um den Familien- und Kinderdienst sowie die Jugendarbeit kümmert sich Sozialdiakonin Michaela Vetsch, deren Anstellung seit 1. Juli 2025 unbefristet ist. Michaela Vetsch hat am 9. Januar 2025 die Prädikantenerlaubnis für unsere Kirchgemeinde erhalten. Sozialdiakonin Jana Zvara ist seit dem 1. Juli 2025 für unsere Kirchgemeinde tätig. Sie hat von Nanette Rüegg den Bereich Diakonie übernommen und von Annabeth Gubler den Bereich Weltweite Kirche sowie die Leitung der Öffentlichkeitsarbeit. Den Bereich Kirchenmusik betreut sie zusammen mit Ruedi Eggenberger. Ferner leitet Jana Zvara seit dem 1. September 2025 den Konvent.

## Religionsunterricht

Susanne Simader hat sich bereit erklärt, ihren Dienst in unserer Kirchgemeinde ab dem Schuljahr 2025/2026 im Lernort Schule und Lernort Kirche erheblich auszuweiten. Im Lernort Schule ist neu auch Michaela Vetsch in einem geringen Pensum tätig und Jana Zvara unterrichtet

ab dem 1. August 2025 auch als Religionslehrperson.

## Kirchenmusik

Das Arbeitsverhältnis mit dem Kirchenmusiker David Marock wurde im gegenseitigen Einverständnis auf den 28. Februar 2025 aufgelöst. Das Pensum der Organistin Etsuko Oswald wurde im Frühling von 8 % auf 10 % erhöht und ein weiteres Mal vor Jahresende aufgrund einer vom Organisten Karl Hardegger gewünschten Pensumverminderung sowie eines neuen Projektes von 10 % auf 14.5 %.

Am 9. Dezember 2025 wurde mit Clemens Lutz aus Buchs ein weiterer Organist in einem 2.8%-Pensum verpflichtet. Er hatte bereits Einsätze in unserer Kirchgemeinde. Der eigentliche Beginn seiner Tätigkeit wurde vertraglich auf den 1. Januar 2026 festgesetzt.

Chorleiter Willi Elsensohn erreichte im Herbst sein Pensionierungsalter. Er bleibt bis auf weiteres für unsere Kirchgemeinde tätig und erhielt neu einen bis zum 31. Oktober 2026 befristeten Arbeitsvertrag. Neu als Chorleiter des Kirchenchors Sennwald wurde am 9. Dezember 2025 Marcel Jahn aus Vaduz mit einer 10.2%-Stelle angestellt.

## Begrüssungen

Im Gottesdienst am 24. August 2025 konnte die Kirchenvorsteherschaft die Kirchenvorsteherin Karin Inhelder, die Religionslehrperson Susanne Simader, die Sozialdiakonin Jana Zvara und die Aktuarin Corina Comar öffentlich im Dienst der Kirchgemeinde willkommen heissen und ihnen Gottes Segen mit auf ihren Mitwirkungsweg geben. Im Namen der Kirchenvorsteherschaft danke ich, Michael Berger, den genannten Personen sowie auch Franziska Pfenniger, Clemens Lutz und Marcel Jahn für ihre Zusagen und ihre Bereitschaft zur einsatzfreudigen Mitarbeit in unserer Kirchgemeinde.

## Verabschiedungen

Im nämlichen Gottesdienst am 24. August 2025 wurden die Kirchenvorsteherin Gabriela Heeb und die Diakonin Annabeth Gubler verabschiedet, indem deren verdienstvolles Wirken gewürdigt und herzlich verdankt wurde.

## Gabriela Heeb

Mit dem 30. Juni 2025 beendete Gabriela Heeb ihre Mitwirkung in der Kirchenvorsteherschaft. Während drei Jahrzehnten stand sie im Dienst der Kirche, zuerst als Leiterin der Sonntagschule und seit 2009 als Kirchenvorsteherin. Anfänglich war Gabriela Heeb für die Bereiche Familien und Kinder sowie Erwachsene zuständig und ab 2015 führte sie das Ressort Senioren. Sie war verantwortlich für Mittagstische, Seniorennachmittage und Seniorenausflüge, organisierte den kirchlichen Besuchsdienst und kümmerte sich bis zuletzt mit grosser Leidenschaft um schöne Fahrten ins Blaue sowie tolle Seniorenferien. Gabriela Heeb leistete viele ehrenamtliche Stunden, was sie gerne tat, da sie sich besonders für ältere Menschen einsetzen wollte, deren Lebenserfahrung sie schätzte. Ich danke Gabriela Heeb für ihren Einsatz im Dienst unserer Kirchgemeinde.



Annabeth Gubler und Gabriela Heeb. Foto: Markus Heeb

## Annabeth Gubler

Annabeth Gubler konnte am 1. September 2025 ihren Arbeitsruhestand antreten. Niemand unserer Mitarbeitenden konnte wie sie, auf eine derart lange, vielfältige und reichhaltige Arbeitstätigkeit zurückblicken. Ihre Beschäftigung begann 1991 als Organistin. Es folgte die Anstellung als Religionslehrerin und diakonische Mitarbeiterin. Gemeinsam errangen wir ihren Status als Prädikantin und Diakonin. Dank ihrer theologischen, sprachlichen und musikalischen Ausbildung fand Annabeth Gubler viele Betätigungsfelder in unserer Kirchgemeinde. Für ihren Einsatz für die Kleinsten bis Ältesten unserer Kirchgemeinde danke ich Annabeth Gubler ganz herzlich.

## Ehrungen

Am Dankesessen für die Behördenmitglieder und Mitarbeitenden am 29. August 2025 konnten einige Ehrungen vorgenommen werden. Kirchgemeindepräsident Michael Berger bedankte sich nicht nur bei den zu ehrenden Personen und Vizepräsidentin Esther Kobler sich bei Michael Berger für die über viele Jahre hinweg geleistete Arbeit, sondern bei allen Anwesenden für den erbrachten Dienst zugunsten unserer Kirchgemeinde. Jede Arbeit ist wichtig und trägt dazu bei, dass unsere Kirchgemeinde lebendig ist und bleibt, und natürlich sind wir als Kirchenvorsteherschaft froh und dankbar, dass wir auf so viele langjährige Mitwirkende zählen dürfen. Herzlichen Dank allen für ihren Einsatz.

## Jubiläen

Bei den Behördenmitgliedern und Mitarbeitenden gab es folgende Jubiläen im Jahr 2025:

### 20 Jahre

Michael Berger, 2005 – 2025, Kirchgemeindepräsident

Hanspeter Rüdisühli, 2005 – 2025, Mesmer

### 15 Jahre

Erwin Göldi, 2010 – 2025, Geschäftsprüfungskommission

Evelyne Lüscher, 2010 – 2025, Hauswartin

### 10 Jahre

Ruedi Eggenberger, 2015 – 2025, Diakon

Esther Kobler, 2015 – 2025, Kirchenvorsteherin

David Rohrer, 2015 – 2025, Gärtner

Evelyn Welzel, 2015 – 2025, Seniorenkommission

## Treueprämien

Anspruch auf eine Treueprämie von der St. Galler Kantonalkirche hatten im Jahr 2025:

Ruedi Eggenberger, 10 Jahre Dienst als Diakon

Evelyne Lüscher, 15 Jahre Dienst als Hauswartin

David Rohrer, 10 Jahre Dienst als Gärtner

Im Namen der Kirchenvorsteherschaft danke ich allen Behördenmitgliedern und Mitarbeitenden für ihren geschätzten Einsatz zugunsten unserer Kirchgemeinde.

Michael Berger

---

# FINANZEN

## Jahresrechnung 2025

### Bestandesrechnung

Die Kirchgemeinde verfügt mit Fr. 388'723.41 über genügend freie flüssige Mittel.

Die im Konto 114142 auf den 31. Dezember 2024 auf Fr. 576'062.95 aktivierte Kirche Sax wurde im vergangenen Jahr mit Fr. 115'300.00 abgeschrieben, womit sie auf den 31. Dezember 2025 noch mit Fr. 460'762.95 bewertet ist.

Es ist angedacht, die Kirche Sax in den Jahren 2026, 2027 und 2028 jeweils ebenfalls mit Fr. 115'300.00 abzuschreiben. Die Restabschreibung mit Fr. 114'861.95 auf Fr. 1.00 kann dann im Jahr 2029 getätigt werden.

Alle anderen Gebäude des Verwaltungsvermögens sind bereits auf Fr. 1.00 abgeschrieben.

Die Kontokorrentschuld im Konto 101102 gegenüber der Zentralkasse der St. Galler Kantonalkirche hat sich um Fr. 124'480.28 verringert. Die Restschuld beträgt Fr. 54'279.84. Das Darlehen der St. Galler Kantonalkirche im Konto 202101 wurde um Fr. 120'000.00 auf Fr. 350'000.00 vermindert.

Angesichts der hinreichenden flüssigen Mittel könnte im laufenden Jahr eine höhere Rückzahlung im Betrag von Fr. 200'000.00 in Betracht gezogen werden.

Die Rückstellungen zum Jugendhaus in Salez, Wohnhaus in Sax, Wohnhaus in Sennwald sowie zu den Friedhöfen konnten um Fr. 52'360.37 auf insgesamt Fr. 380'360.02 erhöht werden.

### Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2025 schloss mit einer Besserstellung (Reingewinn) von Fr. 37'768.91 gegenüber dem Voranschlag 2025. Entsprechend sank der kantonale Finanzausgleichsbeitrag, der ursprünglich auf Fr. 422'500.00 zugesichert worden war, auf Fr. 384'731.09, weil die Jahresrechnung einer Kirchgemeinde im Finanzausgleich A in den ordentlichen Geschäften ausgeglichen abzuschliessen hat.

Der Kirchensteuerertrag 2025 sank gegenüber dem Vorjahr um Fr. 30'952.97 und liegt mit Fr. 1'242'772.10 deutlich unter dem Voranschlag 2025. Die Abweichung gegenüber dem Voranschlag 2025 beträgt Fr. 64'227.90.

Mehr Erläuterungen zur Jahresrechnung sind unter dem nachfolgenden Abschnitt Erfolgsrechnung 2025 aufgeführt.

### Finanzkennzahlen

Das Eigenkapital der Kirchgemeinde beträgt unverändert Fr. 363'865.78. Die Eigenkapitalquote (Eigenfinanzierungsgrad) verbesserte sich auf 30.5 %. Während des gesamten Geschäftsjahrs standen ausreichend flüssige Mittel zur Verfügung. Mit dem 31. Dezember 2025 beträgt der Liquiditätsgrad 1 = 391.6 % und der Liquiditätsgrad 2 = 655.7 %. Die Liquidität ist damit sehr gut. Der Verschuldungsgrad sank auf 37.6 %, was erfreulich ist.

Michael Berger

# JAHRESRECHNUNG 2025 UND VORANSCHLAG 2026

## Bestandesrechnung

	<b>AKTIVEN</b>	31.12.2024	31.12.2025
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>		
100	Flüssige Mittel	438'156.84	388'723.41
101	Guthaben	262'454.25	262'155.58
102	Anlagen	79'840.00	79'840.00
103	Transitorien		2'000.00
<b>10</b>	<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>780'451.09</b>	<b>732'718.99</b>
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>		
114	Sachgüter	576'072.95	460'772.95
<b>11</b>	<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>576'072.95</b>	<b>460'772.95</b>
<b>1</b>	<b>Total Aktiven</b>	<b>1'356'524.04</b>	<b>1'193'491.94</b>
	<b>PASSIVEN</b>	31.12.2024	31.12.2025
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>		
200	Laufende Verpflichtungen	-187'834.27	-94'516.14
202	Mittel- und langfristige Schulden	-470'000.00	-350'000.00
203	Transitorische Passiven	-6'824.34	-4'750.00
<b>20</b>	<b>Total Fremdkapital</b>	<b>-664'658.61</b>	<b>-449'266.14</b>
<b>21</b>	<b>Fonds / Legate / Rückstellungen</b>		
210	Fonds	-18'305.06	-18'305.06
212	Rückstellungen	-309'694.59	-362'054.96
<b>21</b>	<b>Total Fonds / Legate / Rückstellungen</b>	<b>-327'999.65</b>	<b>-380'360.02</b>
<b>22</b>	<b>Eigenkapital</b>		
229	Kapital	-363'865.78	-363'865.78
<b>22</b>	<b>Total Eigenkapital</b>	<b>-363'865.78</b>	<b>-363'865.78</b>
<b>2</b>	<b>Total Passiven</b>	<b>-1'356'524.04</b>	<b>-1'193'491.94</b>

Die detaillierte Jahresrechnung finden Sie auf unserer Homepage unter [www.ref-sennwald.ch](http://www.ref-sennwald.ch) – (Publikationen – Amtliches). Alternativ können Sie diese auch beim Sekretariat unter der Telefonnummer 081 740 42 30 anfordern.

## Kostenstellenübersicht

Konto	Text	Voranschlag 2025	Rechnung 31.12.2025	Voranschlag 2026
390	Behörden und Verwaltung	244'700.00	218'072.96	282'000.00
391	Gottesdienst/Mission	118'600.00	100'706.20	122'100.00
392	Seelsorge und Diakonie	611'400.00	576'569.02	584'100.00
393	Religionsunterricht	112'300.00	134'307.24	142'500.00
394	Liegenschaften und Infrastruktur	196'300.00	187'763.10	175'300.00
395	Beiträge / Zuwendungen	46'100.00	43'305.00	45'100.00
396	Vermögens- und Schuldenverwaltung	500.00	4.66	-600.00
397	Steuern und Landeskirchen	-1'569'900.00	-1'485'956.78	-1'646'800.00
398	Kollektenwesen	0.00	0.00	0.00
1078	Wohnhaus Kirchgass 7, Sax	0.00	0.00	0.00
1080	Kirchgemeindehaus Salez	10'700.00	4'466.35	10'300.00
1081	Jugendhaus Salez	0.00	0.00	0.00
1082	Jugendhaus- und Gemeindehaus Sennwald	2'000.00	2'284.65	2'000.00
1084	Pfarrhaus Salez	-7'800.00	-11'996.40	3'900.00
1085	Kirchgemeindehaus Sax	22'000.00	17'076.15	64'800.00
1086	Wohnhaus Anna Göldi-Weg 1, Sennwald	0.00	0.00	0.00
1095	Kirche Salez	31'100.00	17'135.15	23'700.00
1096	Kirche Sax	128'700.00	139'111.46	144'300.00
1097	Kirche Sennwald	53'300.00	57'151.24	47'300.00
1156	Friedhöfe Salez, Sax, Sennwald	0.00	0.00	0.00

## Kostenartenübersicht

Konto	Text	Voranschlag 2025	Rechnung 31.12.2025	Voranschlag 2026
<b>AUFWAND</b>				
30	Personalaufwand	1'236'100.00	1'236'207.87	1'280'700.00
31	Sachaufwand	443'400.00	366'378.87	528'600.00
32.01	Finanzaufwand Verwaltungsvermögen	3'000.00	2'532.32	2'000.00
33.01	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	115'300.00	115'300.00	115'300.00
34	Zentralsteuern	144'700.00	140'244.60	141'000.00
35	Steuereinzugsprovision	39'200.00	37'283.15	38'200.00
36	Beiträge	46'100.00	43'305.00	45'100.00
38	Kollekten	0.00	26'237.00	0.00
39	Übriger Aufwand	28'200.00	32'822.97	23'700.00
<b>3</b>	<b>Total Aufwand</b>	<b>2'056'000.00</b>	<b>2'000'311.78</b>	<b>2'174'600.00</b>
<b>ERTRAG</b>				
40	Steuern	-1'327'000.00	-1'267'711.35	-1'293'000.00
42.01	Vermögenserträge Finanzvermögen	-95'700.00	-93'821.59	-112'200.00
42.02	Vermögenserträge Verwaltungsvermögen	-17'400.00	-18'325.30	-17'700.00
43	Rückerstattungen Personal	-142'600.00	-155'601.96	-153'900.00
44	Finanzausgleichsbeiträge	-422'500.00	-391'565.78	-528'800.00
45	Steuereinzugsprovisionen	-4'300.00	-4'207.40	-4'200.00
48	Kollekten	0.00	-26'237.00	0.00
49	Übriger Ertrag	-46'500.00	-42'841.40	-64'800.00
<b>4</b>	<b>Total Ertrag</b>	<b>-2'056'000.00</b>	<b>-2'000'311.78</b>	<b>-2'174'600.00</b>

## Finanzbericht 2025 und Budget 2026

Aufgrund des Finanzausgleichsgesetzes schliesst das Rechnungsjahr 2025 ausgeglichen ab. Sämtliche Aufwand- beziehungsweise Ertragsüberschüsse werden über den Finanzausgleich abgerechnet. Das bedingt jedoch, dass unsere Kirchgemeinde den jeweils geltenden Maximalsteuernfuss anwendet. Für das Jahr 2025 betrug der Maximalsteuernfuss 28 %.

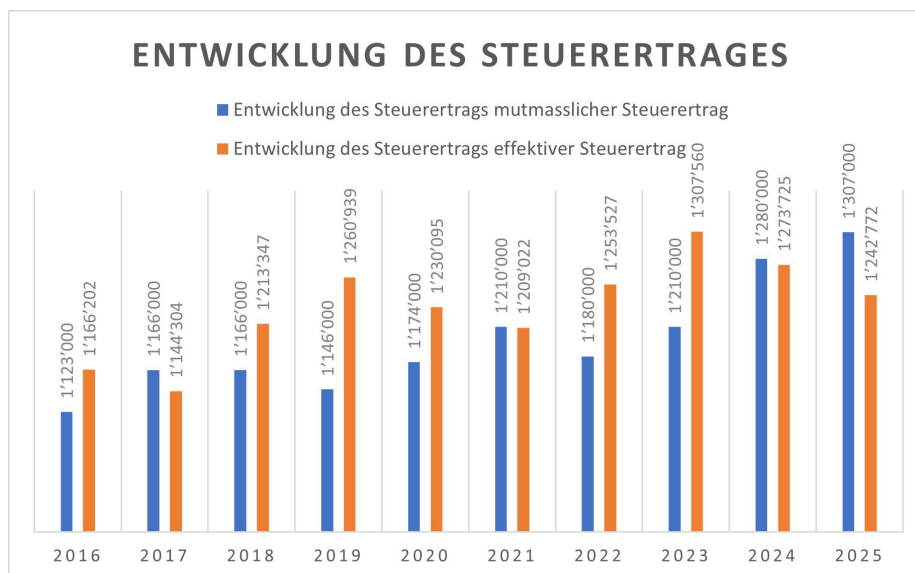
Das Budget unterliegt der kantonalkirchlichen Genehmigung. Der Voranschlag 2026 wurde von der Zentralkasse in St. Gallen am 2. Dezember 2025 genehmigt.

Für die Budgetwerte, Steuereinnahmen und die weiteren Aufwendungen sind die Zahlen im Rahmen der Vorjahre budgetiert oder leicht angepasst worden.

## Erfolgsrechnung 2025

Das Budget 2025 wurde nicht ausgeschöpft. Es resultiert eine Besserstellung von Fr. 37'768.91. Dieser Betrag wird mit dem Finanzausgleichsbetrag verrechnet. Dies ist auf Folgendes zurückzuführen:

<b>Personalaufwand</b>	<b>Behördenentschädigungen</b> Weniger Entschädigungen wegen Vakanzen in der KIVO	- 17'300
	<b>Entschädigungen für weitere kirchliche Dienste</b> Zu hoch budgetiert im Kids-Treff und in der Seniorenarbeit	- 11'400
	<b>Besoldung Fachlehrpersonen für Religion</b> Mehrbedarf wegen Übernahmen von mehr Unterrichtslektionen, ausserdem werden zwei Konfirmandenklassen geführt.	+ 20'200
<b>Sachaufwand</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b> Verzicht auf geplanten Druck von Broschüren	- 6'400
	<b>Mobilien/Maschinen/Fahrzeuge/EDV/kirchl. Zubehör</b> Weniger Ersatzanschaffungen notwendig	- 6'300
	<b>Auslagen Gottesdienst / Kasualien</b> Weniger zusätzliche Musik in den Gottesdiensten sowie weniger grosse Apéros	- 7'300
	<b>Baulicher Unterhalt</b> Weniger Unterhaltsarbeiten notwendig als budgetiert	-13'500
	<b>Auslagen Alterssegment Senioren</b> Es waren zwei Seniorenreisen geplant. Aufgrund der Teilnehmerzahlen fand der Ausflug an einem Tag statt.	- 16'800
<b>Steuern</b>	<b>Kirchensteuer</b> Tiefere Steuereingänge	- 64'200



# ABSCHREIBUNGSPLAN

Objekt	Tilgungs- Periode	Investition	Buchwert 31.12.2024	Abschrei- bung 2025	Buchwert 31.12.2025	Abschreibung 2026
Kirche Sax	2020-2029	1'166'061.95	576'062.95	115'300.00	460'762.95	115'300.00

# STEUERDATEN

## Steuerabrechnung 2025

Einfache Steuer 100 %						
Sennwald				3'781'616.62		
Rüthi				477'136.11		
Altstätten				120'466.11		
				<u>4'379'218.84</u>		
Kirchgemeindesteuer (Steuereingang) aus Vorjahren						
Sennwald				4'052.98		
Rüthi				38'285.98		
Altstätten				<u>15'942.87</u>		58'281.83
laufend Jahres- und Ratasteuern						
Sennwald				1'029'480.42		
Rüthi				123'960.29		
Altstätten				<u>31'049.56</u>		1'184'490.27
Quellensteuern						<u>24'356.40</u>
						<u><u>1'267'128.50</u></u>

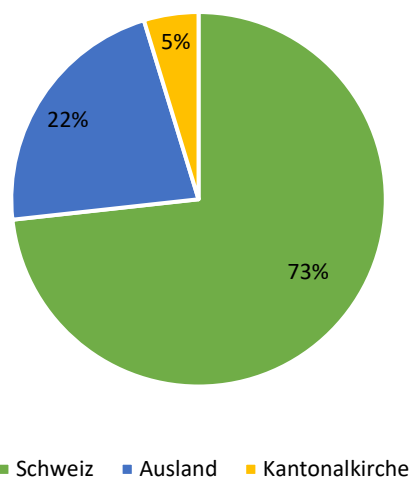
## Steuerplan 2026

<b>Steuerbedarf</b>			
Aufwand laut Budget			2'174'600.00
Beitrag aus dem Finanzausgleich			516'300.00
übrige Erträge			<u>365'300.00</u>
Steuerbedarf (mit Quellensteuerertrag)			1'293'000.00
<b>Steuerplan</b>			
Einfache Steuer 100 % (inklusive Steuereingänge aus Vorjahren)		rund	4'618'000.00
28 % Kirchensteuer			1'293'000.00

## KOLLEKTEN 2025

Folgende Kollekten konnten gesammelt und an verschiedene Institutionen weitergeleitet werden:

<b>Schweiz</b>	<b>19'221</b>	<b>Ausland</b>	<b>5'778</b>
Altersheim Sennwald, Personal	882	Christian Solidarity International CSI	287
Benevol	160	Christliche Ostmission	130
Caritas Schweiz	280	Compassion Schweiz	1'720
Dargebotene Hand Ostschweiz und FL	250	HEKS	580
Diakonieverein Werdenberg	417	Mission 21	315
EggPunkt	150	Mission am Nil	1'150
Entlastungsdienst Rheintal	150	Stiftung pro adelphos	210
Entlastungsdienst Sargans/Werdenberg	320	Verein Moldovabridge, Altersheim Cahul	906
EVHK - Elternvereinigung für das herzkranke Kind	592	Verein Rhein-Valley Hospital	160
Förderverein für Kinder mit seltenen Krankheiten	355	Weltgebetstag: Cookinseln	320
Hospiz-Dienst Rheintal	465	<b>Durch die Kantonalkirche verordnet:</b>	<b>1'238</b>
Jugendarbeit der Kirchgemeinde Sennwald	610	Bettagskollekte	208
Kantonales Blaues Kreuz	246	Kantonales Blaues Kreuz	170
Kinderspitem Ostschweiz	330	Pfingstkollekte (Prot.-kirchl. Hilfsverein St. Gallen)	220
Musikgesellschaft Sennwald, Jugendmusik	251	Reformationskollekte	310
Mutperlen Schweiz	725	Schweizer Fonds für Frauenarbeit	150
Oeku - Kirchen für die Umwelt	150	Zwingli-Kollekte	180
Ostschweizer Kinderspital	764	<b>Total</b>	<b>26'237</b>
Pflege & Hospiz im Werdenberg	2'227		
Pro Audito Schweiz	220		
Rahab - Fachstelle für Menschen in der Prostitution	200		
Samariterverein Sennwald	630		
Schweizer Berghilfe	847		
Schweizerische Epilepsie-Stiftung	320		
Sozialwerke Pfarrer Sieber	160		
Spitex Sennwald	3'043		
Stiftung Marai, Zentrum Wiitsicht	713		
Stiftung Suchthilfe: Unterstützung Gassenküche St. Gallen	316		
Stiftung Wunderlampe	240		
TDS Aarau	145		
Tierschutzverein Rheintal	202		
Tixi Rheintal	250		
Tixi Sarganserland-Werdenberg	120		
Verband Kind und Kirche	180		
Verein Herzensbilder.ch	545		
Verein Rhyboot	632		
Verein Sternenkinder FL	294		
Verein Wohngruppen Sennwald	840		



---

# BERICHT UND ANTRAG DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

An die Kirchgemeindeversammlung  
der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Sennwald

Gestützt auf Art. 25 der Verfassung der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen haben wir die Führung des Rechnungswesens des Berichtsjahres 2025 stichprobenweise geprüft. Die Rechnung 2025 schliesst mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab. Mit einbezogen in die Prüfung wurde die Amtsführung der Kirchenvorsteherschaft.

Wir konnten feststellen, dass

die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt;  
die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;  
bei der Darstellung der Vermögenslage und des Rechnungsergebnisses die gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir:

Die Jahresrechnung 2025 sei zu genehmigen.

Sax, 3. Februar 2026

Die Geschäftsprüfungskommission:

Erwin Göldi



Christine Lehmann



Armin Reichert



Roger Urfer



---

# PRÜFUNGS- UND GENEHMIGUNGSVERMERKE

Die Jahresrechnung 2025 wurde von der Kirchenvorsteherschaft am 27. Januar 2026 geprüft und für richtig befunden.

Namens der Kirchenvorsteherschaft:

Der Kirchgemeindepräsident:

Michael Berger



Die Aktuarin:

Corina Comar




Die Jahresrechnung 2025 wurde von der Geschäftsprüfungskommission am 3. Februar 2026 geprüft und für richtig befunden.

Die Geschäftsprüfungskommission:

Erwin Göldi



Christine Lehmann



Armin Reichert



Roger Urfer



Die Jahresrechnung 2025 wurde an der Kirchgemeindeversammlung vom 22. März 2026 genehmigt.

Der Versammlungsleiter:

.....  
Michael Berger

Die Protokollführerin:

.....  
Corina Comar

---

# KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 22. MÄRZ 2026

## Traktanden

1. Gesamterneuerungswahlen der Behörden für die Amtsdauer 2026 – 2030
  - a) Kirchgemeindepräsidium
  - b) Kirchenvorstehererschaft
  - c) Geschäftsprüfungskommission
  - d) Synodale
2. Jahresrechnung 2025
3. Steuerplan 2026 mit Steuerfuss
4. Voranschlag 2026
5. Mitteilungen und Umfrage

## Geschäfte

### Traktandum 1a): Kirchgemeindepräsidium

Bis zur Fertigstellung des Jahresberichts lag kein Personenvorschlag vor. Die Kirchenvorstehererschaft behält sich vor, auf die Kirchgemeindeversammlung einen Personenvorschlag zu benennen. Gestützt auf Artikel 95 der Kirchenordnung (GE 11-20) der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen vom 30. Juni 1980 (Stand: 1. August 2025) beantragt die Kirchenvorstehererschaft, die Wahl einer Person in das Kirchgemeindepräsidium in geheimer Abstimmung durchzuführen.

### Traktandum 1b): Kirchenvorstehererschaft

Bis zur Fertigstellung des Jahresberichts können Sabrina Bernegger und Jasmin Bornhauser als neue Mitglieder der Kirchenvorstehererschaft vorgeschlagen werden. Die Kirchenvorstehererschaft behält sich vor, auf die Kirchgemeindeversammlung weitere Personen zur Wahl vorzuschlagen. Gemäss Artikel 14 der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Sennwald vom 22. September 2014 besteht die Kirchenvorstehererschaft nebst dem Kirchgemeindepräsidium und der gewählten Pfarrperson aus mindestens vier weiteren Mitgliedern. Die Vorstellung allfällig weiterer Personen für die Kirchenvorstehererschaft wird an der Kirchgemeindeversammlung erfolgen. Gestützt auf Artikel 95 der Kirchenordnung (GE 11-20) beantragt die Kirchenvorstehererschaft, die Wahl der Mitglieder der Kirchenvorstehererschaft in geheimer Abstimmung durchzuführen.

---

## Kurzvorstellung von Sabrina Bernegger

Geburt:	21.12.1992
Familie:	verheiratet, 3 Kleinkinder
Ausbildung:	2012 – 2014 Ausbildung zur Medizinischen Praxisassistentin
	2014 – 2017 Ausbildung zur Dipl. Pflegefachfrau KJFF
	2021 – 2022 Ausbildung zur Stillberaterin
Berufstätigkeit:	2012 – 2014 MPA-Ausbildung in Arztpraxis in Balgach
	2014 – 2017 Dipl. Pflegefachfrau KJFF im Kinderspital St. Gallen
	Seit 2017 Wochenbett im Spital Grabs
Freizeit:	STV Marbach, Wandern, Zeit mit der Familie verbringen, Backen



## Kurzvorstellung von Jasmin Bornhauser

Geburt:	10.05.1980
Familie:	verheiratet, 3 Jungs (2005, 2007, 2009) und 1 Mädchen (2017)
Ausbildung:	1996 – 1999 Ausbildung zur Kaufmännischen Angestellten in einer Bank
	2024 – 2025 Weiterbildung zur Sachbearbeiterin Rechnungswesen
Berufstätigkeit:	Seit Dezember Sachbearbeiterin Finanzen / Personal
	2025 bei der Stark AG in Altstätten
	nebenberuflich Counteraushilfe (Rezeption) im Bowlingcenter in Buchs SG
Freizeit:	Frauenriege Sax, Jassen, Karaoke singen, gemischter Chor Eichberg



## Traktandum 1c): Geschäftsprüfungskommission

Bis zur Fertigstellung des Jahresberichts lagen noch keine definitiven Zusagen vor. Die Kirchenvorsteherschaft behält sich vor, auf die Kirchgemeindeversammlung weitere Personen vorzuschlagen. Gemäss Artikel 18 der Kirchgemeindeordnung besteht die Geschäftsprüfungskommission aus mindestens drei Mitgliedern und mindestens zwei Ersatzmitgliedern. Die Geschäftsprüfungskommission konstituiert sich selbst. Gestützt auf Artikel 95 der der Kirchenordnung (GE 11-20) beantragt die Kirchenvorsteherschaft, die Wahl der Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission in geheimer Abstimmung durchzuführen.

## Traktandum 1d): Synodale

Die Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Sennwald kann vier Abgeordnete in die Synode der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen entsenden. Gestützt auf Artikel 95 der der Kirchenordnung (GE 11-20) beantragt die Kirchenvorsteherschaft, die Wahl der Synodalen in geheimer Abstimmung durchzuführen.

---

# ANTRÄGE

## Traktandum 1

### Antrag 1a) der Kirchenvorsteherschaft

Die vorgeschlagene Person sei in das Kirchgemeindepräsidium zu wählen.

- ...

### Antrag 1b) der Kirchenvorsteherschaft

Die vorgeschlagenen Personen seien in die Kirchenvorsteherschaft zu wählen:

- **Esther Kobler**, Rüthi, bisher
- **Roger Kneuss**, Rüthi, bisher
- **Karin Inhelder**, Sennwald, bisher
- **Sabrina Bernegger**, Sax, **neu**
- **Jasmin Bornhauser**, Sax, **neu**
- ...

### Antrag 1c) der Kirchenvorsteherschaft

Die vorgeschlagenen Personen seien in die Geschäftsprüfungskommission zu wählen:

- **Armin Reichert**, Haag, bisher
- ...
- ...
- ...
- ...

### Antrag 1d) der Kirchenvorsteherschaft

Die vorgeschlagenen Personen seien als Abgeordnete in die Synode zu wählen:

- **Adrian Göldi**, Sennwald, bisher
- **Urs Schlegel**, Salez, bisher
- **Elisabeth Schönenberger**, Salez, bisher
- **Nanette Rüegg**, Sennwald, **neu**

## Traktandum 2

### Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission

Die Jahresrechnung 2025 sei zu genehmigen.

## Traktandum 3

### Antrag 2a) der Kirchenvorsteherschaft

Der Steuerfuss sei bei 28 % zu belassen.

### Antrag 2b) der Kirchenvorsteherschaft

Der Steuerplan 2026 sei zu genehmigen.

## Traktandum 4

### Antrag 3 der Kirchenvorsteherschaft

Der Voranschlag 2026 sei zu genehmigen.

---

# BEHÖRDEN

## Kirchenvorsteherchaft

### Präsidium / Finanzen (bis 30. Juni 2026)

Michael Berger, Salez  
081 740 46 83  
michael.berger@ref-sennwald.ch

### Vizepräsidium / Erwachsene / Freiwillige

Esther Kobler, Rüthi  
071 766 24 80  
esther.kobler@ref-sennwald.ch

### Senioren

Karin Inhelder, Sennwald  
081 740 42 30  
karin.inhelder@ref-sennwald.ch

### Weltweite Kirche / Diakonie

Roger Kneuss, Rüthi  
071 766 20 76  
roger.kneuss@ref-sennwald.ch

### Liegenschaften

Vakant

### Familien und Kinder / Jugend

Vakant

### von Amtes wegen

Pfarrerin Nanette Rüegg, Sennwald  
081 757 11 28  
nanette.rueegg@ref-sennwald.ch

### Beauftragter Liegenschaften (bis 30. Juni 2026)

(kein KIVO-Mitglied)  
Hansueli Dütschler, Salez  
079 399 20 88  
hansueli.duetschler@ref-sennwald.ch

## Abgeordnete der Synode

Adrian Göldi, Sennwald  
077 477 07 11  
adrian.goeldi@bluewin.ch

Cornelia Hug, Frümser (bis 30. Mai 2026)  
081 771 60 11  
cornelia.hug@ref-sennwald.ch

Urs Schlegel, Salez  
081 740 47 00  
schlegel@psg-law.ch

Elisabeth Schönenberger, Salez  
081 757 26 16  
schoenenberger.elisabeth@bluewin.ch

## Geschäftsprüfungskommission

### Präsidium GPK (bis 30. Juni 2026)

Roger Urfer, Sennwald  
076 531 88 28  
roger.urfer@ref-sennwald.ch

Erwin Göldi, Sennwald (bis 30. Juni 2026)

Christine Lehmann, Rüthi (bis 30. Juni 2026)

Armin Reichert, Haag

---

## ANGESTELLTE

### Seelsorge-Team

**Seelsorgekreis Süd /  
Senioren / Altersheim Forstegg**  
Diakon Ruedi Eggenberger, Salez  
081 757 11 70  
ruedi.eggenberger@ref-sennwald.ch

**Öffentlichkeitsarbeit /  
Weltweite Kirche / Diakonie**  
Jana Zvara, Haag  
081 757 11 08  
jana.zvara@ref-sennwald.ch

**Seelsorgekreis Nord /  
Pfarramtliches & Seelsorge /  
Religionsunterricht**  
Pfarrerinnen Nanette Rüegg, Sennwald  
081 757 11 28  
nanette.rueegg@ref-sennwald.ch

**Familien und Kinder / Jugend**  
Michaela Vetsch, Grabs  
081 757 25 49  
michaela.vetsch@ref-sennwald.ch

### Kirchenverwaltung

**Kassieramt / Front Office**  
Franziska Pfenniger, Buchs  
081 740 42 30  
franziska.pfenniger@ref-sennwald.ch

**Bürozeiten:**  
Di: 8-11 Uhr, 14-16 Uhr / Fr: 8-11 Uhr

**Aktuariat / Öffentlichkeitsarbeit**  
Corina Comar, Sax  
081 599 53 48  
corina.comar@ref-sennwald.ch  
**Bürozeiten:**  
Di: 9-11.30 Uhr, 13-17 Uhr  
Mi: 9-11.30 Uhr, 13-15 Uhr

### Mesmer / Hauswarte

**Mesmer Kirchen Sennwald und Salez**  
Adrian Göldi, Sennwald  
077 477 07 11  
adrian.goeldi@bluewin.ch

**Mesmer Kirche Sax**  
Hanspeter Rüdissühli, Sax  
079 306 06 49  
hanspeter.ruedissuehli@ref-sennwald.ch

**Mesmerin Kirche Sax**  
Heidi Rüdissühli, Sax  
079 285 59 60  
hanspeter.ruedissuehli@ref-sennwald.ch

**Hauswartin in Salez**  
Evelyne Lüscher, Salez

**Mesmer-Stellvertreterin**  
Vreni Heeb, Sax  
081 757 21 76  
vreni.heeb@ref-sennwald.ch

**Mesmer-Stellvertreterin Kirche Sennwald**  
Nelly Baur, Sax  
081 599 14 81  
nelly.baur@rsnweb.ch

### Friedhof- und Gartenpflege

**Gärtner in Salez und Sennwald**  
David Rohrer, Rüthi  
078 815 08 52  
rohrergarten@hotmail.com

### Webseite

[www.ref-sennwald.ch](http://www.ref-sennwald.ch)